

14.03.2025

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 23.04.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 20.06.2025

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**30084-E9-0019****Neubau Forschungsbau Center for CM****Universitätsklinikum**

Vergabenummer

Leistung

**25E0029G****Malerarbeiten****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Planungsunterlagen  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister (i.R. Handwerkskarte; IHK); Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlage 1 und 2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip-Format (wird zur Prüfung der Preise geöffnet)

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30084-E9-0019</b>	Baumaßnahme: <b>Neubau Forschungsbau Center for CM</b>
Vergabenummer: <b>25E0029G</b>	Leistung: <b>Malerarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0029G	014.03.2025
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlage 1 und 2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
- Erklärung zum Datenschutz

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregister, Eintrag. i.d. Handwerksrolle...)

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe Leistungsverzeichnis in verschiedenen LV-Positionen

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen





**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip-Format (wird zur Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	25E0029G
---------------	----------

Baumaßnahme

**Neubau Forschungsbau Center for CM****Universitätsklinikum**

Leistung

**Malerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **23.06.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **26.10.2026**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

#### 10.1 Im Rahmen der Baumaßnahme werden Bauwasser und Baustrom unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der mit der Werkleistung angefallene Bauschutt/Müll gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Die Beseitigung hat gem. DIN 18299 täglich auf eigene Kosten durch den Auftragnehmer zu erfolgen.



	Vergabenummer	
	25E0029G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30084-E9-0019</b>	<b>Neubau Forschungsbau Center for CM</b>

**Universitätsklinikum**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0029G</b>	<b>Malerarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30084-E9-0019**Vergabenummer **25E0029G**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau Forschungsbau Center for CM  
Universitätsklinikum**

Leistung

**Malerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0029G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0029G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30084-E9-0019</b>	<b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0029G</b>	<b>Malerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0029G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

<b>In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung





Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0029G	
Baumaßnahme <b>Neubau Forschungsbau Center for CM Universitätsklinikum</b>		
Leistung <b>Malerarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**30084-E9-0019**  
**Neubau Forschungsbau Center for CM**  
Leistung  
**25E0029G**  
**Malerarbeiten**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**PROJEKTBESCHREIBUNG**

PROJEKTBESCHREIBUNG

NEUBAU FORSCHUNGSGEBÄUDE CENTER for COMMUNITY MEDICINE (CM)

Auf dem Areal der Universitätsmedizin Greifswald wird ein Forschungsbau - das Center for Community Medicine (CM) errichtet. Das Gebäude befindet sich südöstlich des großen Parkplatzes und grenzt an die Anklamer Straße, Ecke Karl-Liebknecht-Ring.

Im Kreuzungsbereich ist das Gebäude 5-geschossig und treppt sich entlang des Karl-Liebknecht-Rings auf

4 Geschosse ab. Auf dem Dach des 4-geschossigen Bereichs ist eine Lüftungszentrale angeordnet, welche sich deutlich von der Vorderkante zurücknimmt.

Der Neubau hat eine keilförmige Grundstruktur, unterbrochen von Lichthöfen, die Tageslicht in das Gebäudeinnere leiten.

Das Gebäude wird als Stahlbetonbau in konventioneller Bauweise als Stützenkonstruktion mit Flachdecken errichtet. Das CM erhält eine dreifach gegliederte Fassade. Dabei wird der Sockel (Erdgeschoss) eine vorgehängte Fassade mit Spachtelputz in Betonoptik erhalten, der Konferenzbereich im 1.OG bekommt eine großformatige Glasfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion, alle Büroetagen und -bereiche erhalten ein Wärmedämmverbundsystem, dem ein vertikal gegliederter, beweglicher Sonnenschutz aus Metallpaneelen mit Lochanteil vorgesetzt ist.

Die Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über das Gelände der Universitätsmedizin Greifswald gesichert.

Um die Einleitmengen von Regenwasser in das öffentliche Netz deutlich zu verzögern, ist ein Retentionsdach als Gründach vorgesehen. Zusätzlich wird ein Staukanal im Erdreich verbaut.

Darüber hinaus befinden sich auf den Flachdachflächen neben der erwähnten Lüftungszentrale auch Rückkühler sowie Flächen für eine Photovoltaikanlage.

**ANLAGENVERZEICHNIS**

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 3.17 - Malerarbeiten

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

BE-Plan, Lageplan:

- BE-5-0-00 Baustelleneinrichtungsplan
- LP-5-0-50 Lageplan

Ansichten :

- AN-5-0-AN Ansichten

Grundrisse:

- GR-5-0-01 Grundriss KG
- GR-5-0-00 Grundriss EG
- GR-5-0-10 Grundriss 1.OG
- GR-5-0-20 Grundriss 2.OG
- GR-5-0-30 Grundriss 3.OG
- GR-5-0-40 Grundriss 4.OG

Übersichtspläne Bodenbeläge:

- GR-5-0-01 Grundriss KG
- UB\_00\_5- -V-Übersichtsplan Bodenbeläge EG
- UB\_10\_5- -V-Übersichtsplan Bodenbeläge 1OG
- UB\_20\_5- -V-Übersichtsplan Bodenbeläge 2OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- UB_30-__-5-	-V-Übersichtsplan Bodenbeläge 30G		
	- UB_40-__-5-	-V-Übersichtsplan Bodenbeläge 40G		
	Schnitte :			
	- SN-5-0-AA	Schnitt A-A		
	- SN-5-0-BB	Schnitt B-B		
	- SN-5-0-CC	Schnitt C-C		
	Detailpläne :			
	- DT-5-3-13	Leitdetail Querschnitt EI90 Oberlichter, Foyer		
	- DT-5-3-15	Leitdetail NRA Oberlichter im Treppenhaus		
	- Leitdetail DT-5-1-01	Detail Einbringeschacht Achse A/10-11		
	- Leitdetail DT-5-2-01	Detail Treppenhaus 1		
	- Leitdetail DT-5-2-02	Detail Treppenhaus 2		
	- Leitdetail DT-5-2-03	Detail Treppenhaus 3		
	- Leitdetail DT-5-2-04	Detail Treppenhaus 4		
	- Leitdetail DT-_D2-05-5-B-F-	Detail Treppe Foyer		
	- Leitdetail DT-5-8-01	Detail Fußbodenaufbauten		

**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN KLINIKBETRIEB**

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Auf Grund des laufenden Klinikbetriebes sind folgende Punkte zu beachten:

- Die allgemeine Arbeitszeit ist auf Montag - Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr zu beschränken.  
Zusätzliche Zeiten, auch an den Wochenenden, sind in Absprache mit dem AG zu vereinbaren.
- Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken und mit der örtlichen Bauleitung mindestens 5 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn abzustimmen.
- Vorhandene Zufahrten und Wege zum Klinikgelände sind jederzeit freizuhalten und dürfen nicht beschädigt und/oder mit Fahrzeugen oder Baumaterialien blockiert oder eingeschränkt werden.  
  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße ist als Feuerwehzufahrt ständig freizuhalten.  
  
Notarzt- und Rettungsfahrzeuge haben grundsätzlich zur Sicherung des laufenden Klinikbetriebes Vorfahrt.  
  
Ihnen ist unverzüglich der Fahrtweg freizugeben.
- Auf dem Klinikgelände befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz.  
  
Vor dem Aufstellen von Baukränen ist beim Referat Luftverkehr und Infrastruktursicherheit eine entsprechende Genehmigung



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einzuholen.

5. Der am Baustellengelände angrenzende Parkplatz der Universitätsmedizin Greifswald darf nicht zum Abstellen von Baufahrzeugen oder privaten Fahrzeugen der Arbeitnehmer genutzt werden.

#### BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

#### Lage der Baustelle

Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17489 Greifswald,

siehe Lageplan

Zufahrt über Hospitalstraße, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Baustrom, Bauwasser

Der Baustrom-Anschluss wird bauseits erstellt und bis an das Baufeld geführt.

Von diesen Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen.

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Der Bauwasseranschluss wird zentral innerhalb der zentralen Baustelleneinrichtung durch den AG erstellt. Die Verteilungen erfolgen gesondert nach Erforderniss durch den jeweiligen Nutzer / AN. Entsprechende Leitungen werden durch Nutzer installiert.

Die Nutzung der zur Verfügung stehenden Wasch- und Sanitärcontainer und deren tägliche Reinigung werden den am Bau beteiligten Firmenzur Verfügung gestellt.

#### Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung und Zwischenlagerung von Materialien sind mit der örtl. Bauüberwachung/Bauleitung abzustimmen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

#### Lager und Mannschaftsräume

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN.

#### Baubewachung

Es ist keine besondere Baustellenbewachung durch den Bauherren vorgesehen.

#### Parken von Kraftfahrzeugen

Das Befahren des Krankenhausgeländes sowie das Parken auf den Krankenhauseigenen Parkplätzen ist strikt untersagt. Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorherigen Abstimmung mit der Bau-

überwachung/Bauleitung erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden AN bzw. Halter. Der AN verpflichtet

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

Hinweise und Verbote

Hinweise und Verbote auf dem Krankenhausgelände sowie innerhalb der Gebäude sind strikt zu beachten. Es gilt die Hausordnung! Dies gilt insbesondere auch für Funktelefone, da durch Benutzung eine Beeinträchtigung von empfindlichen med. Geräten und Überwachungsfunktionen möglich ist. Es besteht eine Baustellenordnung, welche Vertragsbestandteil wird.

-

#### ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

#### ALLGEMEIN

Hauptanschlüsse für Baustrom- und Bauwasser werden auf dem Gelände vom Auftraggeber für alle am Bau beteiligten Firmen bereitgestellt.

In jeder Etage wird ein Baustrom - Endverteiler installiert.

Für weitere Unterverteilungen ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Baustrom-, Außen- und Innen-Beleuchtung in den Hauptfluren werden durch das Gewerk Baustelleneinrichtungsarbeiten hergestellt. Für weitere Beleuchtungen und Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Auf der Baustelle wird eine Bauschildanlage durch das BE-Gewerk errichtet und vorgehalten, an der alle beschäftigten Firmen in einheitlicher Form angezeigt werden.

Die Gewerkestreifen der bauausführenden Firmen werden nach einheitlichen Vorgaben des AG beschafft und angebracht, weitere Schilder / Firmenreklamen sind nicht gestattet.

Für die Beheizung der eigenen Personalunterkünfte des Bieters kann der vorhandene Baustromanschluss genutzt werden.

Vom AN ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan zur Freigabe durch die Bauüberwachung/Bauleitung des AG vorzulegen.

Alle notwendigen Abstimmungen, Genehmigungen Beantragungen, Abnahmen bei den zuständigen Behörden sind rechtzeitig und eigenständig durchzuführen und einzuholen.

#### WERKPLANUNG

Wenn erforderlich gehört auch die Erstellung der Werk- und Montageplanungen. Aus dieser müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. aller Sonder- und Anschlussdetails der neuen Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Im Falle des Zuschlags hat der Bieter mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Auftragserteilung zugeht.

Planungsunterlagen werden nur digital ausgetauscht. Dazu wird durch den Bauherren verpflichtend ein kostenloser Planserver zur Verfügung gestellt.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN verantwortlich.

Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren.

Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzüge.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufwendungen für Werkplanungen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

#### DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

Dokumentationsunterlagen sind für alle neu einzubauenden Baumaterialien und Bauteile anzufertigen und dem AG nach Aufforderung oder spätestens vor Abnahme der Leistungen zu übergeben.

Anzahl: 2 x Papier, 1x digital Pdf-Datei (per Mail oder USB-Stick)

Aufwendungen für die Erstellung von Dokumentationsunterlagen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

#### SIGEKO

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt.

Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung, den geltenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften,

der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Durch alle Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachauftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung auf dem Formblatt vom SiGeKo "ergänzende Gefährdungsbeurteilung" auszufüllen,

eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie dem SiGeKo zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung,

den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können

mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

1

#### Gerüstbauarbeiten

##### Kalkulationshinweis für Arbeits- und Schutzgerüste

Kalkulationshinweis für Arbeits- und Schutzgerüste:

Innengerüste zur Ausführung der Malerarbeiten im Foyer und in den Treppenhäuser 1-4 werden in diesem Titel gesondert ausgeschrieben.

Die ausgeschriebenen Gerüste müssen auch für andere Gewerke zur Mitbenutzung kostenlos zur Verfügung stehen.

Alle weiteren erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste zur Herstellung der ausgeschriebenen Malerarbeiten sind ohne zusätzliche Vergütung in die Angebotspreise der Leistungspositionen Malerarbeiten einzurechnen.

Der AN trägt für die Gerüste die alleinige Verantwortung, auch gegenüber der Bauberufsgenossenschaft und den Behörden.

Rohbauhöhe KG= 4,31 m

Rohbauhöhe EG= 3,63 m

Rohbauhöhe 1.OG= 3,63 m

Rohbauhöhe 2.OG= 3,12 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rohbauhöhe 3.OG= 3,12 m

Rohbauhöhe 4.OG= 3,14 m

siehe Grundrisse und Schnitte als Anlagen zum LV.

1.1 **Innengerüste Foyer**

1.1.10 **Raumgerüst aufbauen, Foyer**

Aufbau eines Standgerüstes mit flächenorientierten Gerüstlagen als Raumgerüst nach DIN 4420, DIN 18451 sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften und den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft. Zwischenlagen alle 2,0 m, die letzte Gerüstlage wird als vollflächige Arbeitslage durchgehend belegt, einschließlich erforderliche Aufgänge mit fest angebrachten Etagenleitern, Raumgerüst für die Montage Dachoberlicht, Bekleidung Oberlichtschacht und Deckenunterseiten über 2.OG.

Kalkulationshinweis:

Die Foyertreppe ist zu überbrücken, darf nicht als Aufstellfläche für das Raumgerüst genutzt werden.

Ausführungsart: Tragsystem Stahlrohrgerüst, als freistehendes Gerüst ohne Gerüstverankerungen am Bauwerk,

Aufstellorte: Aufstellung auf Sohlplatte

Gerüstgruppe: 3  
 Gerüsthöhe: ca. bis 11,0 m  
 Abmessungen: l/b ca .i.M 10,0 m x 5,8 m

Aufstellort: Foyer, EG bis 2.OG

Der AN trägt für die Gerüste die alleinige Verantwortung, auch gegenüber der Bauberufsgenossenschaft und den Behörden.

- siehe Grundriss EG bis 2.OG, Schnitte A-A, B-B, C-C

1.1.20	640,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
	<b>Vorhaltung Raumgerüst</b>			
	Vorhaltung des Raumgerüstes der Vorpositionen			
	Mengenansatz: m <sup>3</sup> / Woche vorhalten			

1.1.30	13.440,000	m <sup>3</sup> Wo	_____	_____
	<b>Raumgerüst abbauen, Foyer</b>			
	Abbau des vorbeschriebenen Raumgerüstes nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG,			
	Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.			

1.1.40	640,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
	<b>Innengerüste für Wandbekleidung/Brüstung, Foyer aufbauen</b>			
	Aufbau eines Arbeits- und Schutzgerüst innen,			
	gemäß DIN EN 12811-1,			
	als längenorientiertes Standgerüst			
	Standfläche : eben			
	Einzurüstende Fläche :			
	Innenwandflächen Foyer und freie Deckenränder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verwendungszweck :			
	für Montage der Treppen- und Brüstungsgeländer, Schlosserarbeiten, Trockenbau- und Malerarbeiten			
	Höhe einzurüstender Fläche : ca. 11 m			
	Breitenklasse : W09			
	Höhenklasse : H2			
	Lastklasse : 4			
1.1.50	180,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Vorhaltung</b>			
	Innengerüst als längenorientiertes Standgerüst, als Arbeits- und Schutzgerüst, vorhalten			
	Mengenansatz: m <sup>2</sup> x Woche vorhalten			
	Für die aufgebauten Teilflächen ist ein Aufmaß mit Datum der Gerüstaufstellung vom AN zu erstellen.			
1.1.60	1.800,000	m <sup>2</sup> Wo	_____	_____
	<b>Innengerüste für Wandbekleidung/Brüstung, Foyer abbauen</b>			
	Abbauen des vorbeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst für Innenwandflächen Foyer und freie Deckenränder nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG, Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.			
1.1.70	180,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Absturzsicherung aufbauen</b>			
	Absturzsicherung am Innengerüst, zum Luftraum, Sicherung mit Brust-, Knie- und Fußbrettern, liefern, aufbauen			
1.1.80	165,000	m	_____	_____
	<b>Vorhaltung , Absturzsicherung Innengerüste</b>			
	Vorhaltung der inneren Absturzsicherung der Vorposition			
	Mengenansatz: m x Woche			
	Für die aufgebauten Teilflächen ist ein Aufmaß mit Datum der Gerüstaufstellung vom AN zu erstellen.			
1.1.90	1.650,000	mWo	_____	_____
	<b>Absturzsicherung abbauen</b>			
	Absturzsicherung am Innengerüst der vorbeschriebenen Position, zum Luftraum, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG, Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren			
1.1.100	165,000	m	_____	_____
	<b>Rollgerüst, aufbauen LK 3, Arbeitshöhe ca. 11 m, Foyer</b>			
	Fahrbares Gerüst nach DIN 4420-3, DIN EN 12810 als Arbeits- und Schutzgerüst, zum Einsatz innerhalb des Gebäudes. Einsatz in Abstimmung mit der Bauleitung / Bauüberwachung des AG. Arbeitshöhe von bis zu 5,75 m auf die Baustelle liefern und aufbauen.			
	Verwendung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.110	1,000	St	_____	_____
	<b>Rollgerüst, Vorhaltung Arbeitshöhe ca. 11 m , Foyer</b> Rollgerüst der Vorposition vorhalten Mengenansatz: St x Wochen vorhalten			
1.1.120	10,000	StWo	_____	_____
	<b>Rollgerüst abbauen, LK 3, Arbeitshöhe ca. 11 m, Foyer</b> Fahrbares Gerüst nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen, nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG, Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren			
1.1.130	1,000	St	_____	_____
	<b>Aufbau Untersteifen der Stahlbeton-Decke über KG, unter Foyer</b> Abbau von Unterstützen der Stahlbetondecke über KG im Bereich Gerüstgestellung im Foyer nach Wahl des AN, die Belastungen aus den Gerüsten, Personal und Materiallagerung ist auf max. 5,0 kN/m <sup>2</sup> zu begrenzen. Die Stahlbetondecke ist bis auf die StB-Sohle des KG durchzusteißen, Steifen/Unterstützungen, aufbauen Höhe Unterstützung: h= 4,25 m von StB-Sohlplatte bis UK Rohdecke ü.KG Örtlichkeit: KG-Decke, Bereich Foyer in Achse 5-7/B-D Mengenabrechnung erfolgt nach m <sup>2</sup> abzustützendes Deckenansicht von unten. - siehe Grundrisse KG - 2.OG, sowie Schnitt A-A und Schnitt B-B			
1.1.140	60,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Untersteifungen vorhalten</b> Vorhalten der Untersteifungen der Vorposition Mengenansatz:m <sup>2</sup> x Wochen vorhalten			
1.1.150	1.260,000	m <sup>2</sup> Wo	_____	_____
	<b>Abbau Untersteifen der Stahlbeton-Decke über KG, unter Foyer</b> Abbau der vorbeschriebenen Unterstützen der Stahlbetondecke über KG im Bereich Gerüstgestellung im Foyer , nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG, Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren			
	60,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Innengerüste für Malerarbeiten in Treppenhäuser**

**Kalkulationshinweis TH 1 + 3 + 4**

Kalkulationshinweis zu nachfolgenden Positionen:

Treppenhaus 1: EG - 3.OG , Achse A-B/16-17

Treppenhaus 3: KG - 4.OG , Achse A-B/7-8

Treppenhaus 4: KG - 3.OG , Achse A-B/11-13

Höhen: Geschosshöhen siehe Detailplan,

Höhe ab letzte Podestebene ca. 5,0 m

siehe Grundrisse, Schnitte und Detailpläne

Treppenhaus 1 - DT-5-2-01

Treppenhaus 3 - DT-5-2-03

Treppenhaus 4 - DT-5-2-04

Leitdetail DT-5-2-09 Leitdetail Treppengeländer 1-4

1.2.10 **Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 1, aufbauen**

Gerüst zur Ausführung an Wand- und Deckenflächen

im Treppenhaus 1

für Malerarbeiten und sowie Gewerke Trockenbauarbeiten

und TGA an oberste Decke im Treppenhaus ,

oberste Lage muss als volle Gerüstlage zum Arbeiten an der oberste Deckenunterseite ausgeführt werden,

als Arbeits- und Schutzgerüst nach Wahl des AN

liefern und aufbauen.

Der AN trägt für die Gebrauchs- und Standsicherheit der Gerüste die alleinige Verantwortung.

Aufstellorte: auf Treppenläufe und Podeste

Einbauort: Fluchttreppenhaus 1 , EG-3.OG

- siehe Grundrisse EG-3.OG und Leitdetailplan:

Leitdetail DT-5-2-01 Detail Treppenhaus 1

1,000 St

1.2.20 **Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 1, vorhalten**

Vorhaltung des Arbeits- und Schutz der Vorpositionen,

Treppenhaus 1

Mengenansatz: Stück / Woche vorhalten

10,000 St/W

1.2.30 **Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 1, abbauen**

Abbau des vorbeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüsts,

Treppenhaus 1,

nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG,

Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.

1,000 St

1.2.40 **Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 3, aufbauen**

Gerüst zur Ausführung an Wand- und Deckenflächen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im Treppenhaus 3		
		für Malerarbeiten und sowie Gewerke Trockenbauarbeiten		
		und TGA an oberste Decke im Treppenhaus ,		
		oberste Lage muss als volle Gerüstlage zum Arbeiten an der oberste Deckenunterseite ausgeführt werden,		
		als Arbeits- und Schutzgerüst nach Wahl des AN		
		liefern und aufbauen.		
		Der AN trägt für die Gebrauchs- und Standsicherheit der Gerüste die alleinige Verantwortung.		
		Aufstellorte: auf Treppenläufe und Podeste		
		Einbauort: Fluchttreppenhaus 3 , KG-4.OG		
		- siehe Grundrisse KG-4.OG und Leitdetailplan:		
		Leitdetail DT-5-2-03 Detail Treppenhaus 3		
1.2.50	1,000	St <b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 3, vorhalten</b>	_____	_____
		Vorhaltung des Arbeits- und Schutz der Vorpositionen,		
		Treppenhaus 3		
		Mengenansatz: Stück / Woche vorhalten		
1.2.60	10,000	St/W <b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 3, abbauen</b>	_____	_____
		Abbau des vorbeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüsts,		
		Treppenhaus 3,		
		nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG,		
		Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.		
1.2.70	1,000	St <b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 4, aufbauen</b>	_____	_____
		Gerüst zur Ausführung an Wand- und Deckenflächen		
		im Treppenhaus 4		
		für Malerarbeiten und sowie Gewerke Trockenbauarbeiten		
		und TGA an oberste Decke im Treppenhaus ,		
		oberste Lage muss als volle Gerüstlage zum Arbeiten an der oberste Deckenunterseite ausgeführt werden,		
		als Arbeits- und Schutzgerüst nach Wahl des AN		
		liefern und aufbauen.		
		Der AN trägt für die Gebrauchs- und Standsicherheit der Gerüste die alleinige Verantwortung.		
		Aufstellorte: auf Treppenläufe und Podeste		
		Einbauort: KG bis 4.OG Innenbereich Treppenhäuser		
		Fluchttreppenhaus 1 , EG-3.OG		
		Fluchttreppenhaus 3 , KG-4.OG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fluchttreppenhaus 4 , KG-3.OG

- siehe Grundrisse KG - 3.OG und Leitdetailplan:

Leitdetail DT-5-2-04 Detail Treppenhaus 4

Leitdetail DT-5-2-09 Leitdetail Treppengeländer 1-4

1.2.80	1,000	St	_____	_____
	<b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 4, vorhalten</b>			
	Vorhaltung des Arbeits- und Schutz der Vorpositionen ,			
	Treppenhaus 4			
	Mengenansatz: Stück / Woche vorhalten			

1.2.90	10,000	St/W	_____	_____
	<b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 4 abbauen</b>			
	Abbau des vorbeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüsts,			
	Treppenhaus 4,			
	nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG,			
	Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.			

	1,000	St	_____	_____
	<b>Kalkulationshinweis TH 2</b>			
	Kalkulationshinweis zu nachfolgenden Positionen:			
	Treppenhaus 2: EG - 4.OG , Achse E-F/1-2			
	Raumhöhen:	ca. 10 m ab Zwischenpodest 1.OG		
		für Beschichtung von		
		Teilwandflächen und Teildeckenflächen		
	Höhen:	Geschosshöhen siehe Detailplan		
	siehe Grundrisse, Schnitte und Detailpläne			

1.2.100				
	<b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 2, aufbauen</b>			
	Gerüst zur Ausführung an Wand- und Deckenflächen			
	im Treppenhaus 2			
	für Malerarbeiten und sowie Gewerke Trockenbauarbeiten			
	und TGA an oberste Decke im Treppenhaus ,			
	oberste Lage muss als volle Gerüstlage zum Arbeiten an der oberste Deckenunterseite ausgeführt werden,			
	als Arbeits- und Schutzgerüst nach Wahl des AN			
	liefern und aufbauen.			
	Der AN trägt für die Gebrauchs- und Standsicherheit der Gerüste die alleinige Verantwortung.			
	Aufstellorte:	auf Treppenläufe und Podeste		
	Einbauort:	Fluchttreppenhaus 2 , EG-4.OG		
	- siehe Grundrisse EG-4.OG und Leitdetailpläne:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitdetail DT-5-2-02 Detail Treppenhaus 2		
1.2.110	1,000	St <b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 2, vorhalten</b> Vorhaltung des Arbeits- und Schutz der Vorpositionen , Treppenhaus 2 Mengenansatz: Stück / Woche vorhalten	_____	_____
1.2.120	10,000	St/W <b>Arbeits- und Schutzgerüst für Malerarbeiten, TH 2, abbauen</b> Abbau des vorbeschriebenen Arbeits- und Schutzgerüsts, Treppenhaus 2, nach Freigabe durch die Bauüberwachung des AG, Gerüstteile und Zubehör laden und abtransportieren.	_____	_____
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34 **Malerarbeiten**

**ZTV Malerarbeiten**

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

für das Gewerk

034-Maler- Lackier- und Tapezierarbeiten

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB,

DIN 18363 - Maler- und Lackierarbeiten, DIN 18366 Tapezierarbeiten, DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten (ATV) und DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, neueste Fassungen - sowie im einzelnen und besonderen folgende aufgeführte DIN-Normen:

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

DIN 6164-1 DIN-Farbkarte

DIN 18202- Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

DIN 18203- Toleranzen im Hochbau - Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen

DIN EN ISO 6504-3Beschichtungsstoffe - Bestimmung des Deckvermögens

DIN EN ISO 11998Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Nassabriebbeständigkeit und der Reinigungsfähigkeit von Beschichtungen

DIN 55945 Beschichtungsstoffe (Lacke, Anstrichstoffe und ähnliche Stoffe) - Begriffe

DIN EN ISO 9047- Hochbau; Fugendichtstoffe; Begriffe

DIN EN ISO 7389 - Hochbau; Fugendichtstoffe; Bestimmung des Rückstellvermögens

DIN EN ISO 7390- Hochbau; Fugendichtstoffe; Bestimmung des Standvermögens

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz
- BFS - Merkblatt Nr. 12 Teil 2 Oberflächenbehandlung von Gipskartonplatten
- Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

(DGUV).

- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
- Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien des/der Systemhersteller(s)

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist. Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung.

Außerdem werden vereinbart:

Für Bodenversiegelungen und -beschichtungen

- DIN 18353Estricharbeiten
- DIN 18540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen
- WHG Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)

Für Maler und Lackierarbeiten zusätzlich:

- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18451 Gerüstarbeiten
- DIN 18366Tapezierarbeiten
  
- DIN 18364Korrosionsschutzarbeiten

Vorbemerkungen zur Ausführung Malerarbeiten:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
0.				
<p>Es sind nur Allgemein Bauaufsichtlich Zugelassene Produkte und Systeme zu verwenden.</p> <p>Sämtliche verwendeten Materialien sind gütegeprüft, schadstoff-und emissionsfrei.</p> <p>Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW enthalten bzw. ggf. gesetzlich erlaubte Grenzwerte überschreiten, sind nicht zugelassen.</p> <p>Auf Anforderung des Auftraggebers sind Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe vorzulegen.</p>				
1.				
<p>Die beschriebenen Leistungen beinhalten jeweils die technisch wie optisch vollständige, abgeschlossene und für den Nutzer ohne weiteres Nacharbeiten benutzbare Leistung, Lieferung und Montage, auch wenn dies im Leistungstext nicht ausdrücklich geschrieben steht.</p>				
2.				
<p>Alle Preise sollen für die komplette Ausführung, einschl. Lieferung aller Stoffe, Lagerung inkl. deren Wetterschutz, kalkuliert und eingetragen werden, sofern die Leistung nicht gesondert in der Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.</p>				
3.				
<p>Sollte der AN der Auffassung sein, dass einzelne, zur funktionsfähigen Erstellung des Werkes notwendigen Leistungen unvollständig oder fehlerhaft beschrieben sind, so hat er in einem Anschreiben zum Angebot darauf hinzuweisen.</p>				
4.				
<p>Die dem Leistungsverzeichnis anliegenden Pläne und Anlagen gelten unmittelbar als Ergänzung der beschriebenen Leistung. Hieraus sind auch Angaben zu Geometrien, Abmessungen, Bauteildicken, Arbeitshöhen, baulichen und herstellungstechnischen Zwangspunkten zu entnehmen. Sämtliche Angaben von Maßen, Abmessungen, Arbeitshöhen usw. im Leistungsverzeichnis sind ca. Angaben und dienen der Angebotskalkulation. Für die Werkstatt- und Fertigungsplanung gilt das Aufmaß des Auftragnehmers als verbindliche Grundlage.</p>				
5.				
<p>Die in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Werkstoffe gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden bei Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichwertiges, anderes Erzeugnis anzubieten, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Auftraggeber gefordert werden kann.</p>				
6.				
<p>Die nachfolgende Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Für Ausführung und Anwendung der jeweiligen Produkte gelten die neuesten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften.</p>				
7.				
<p>Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar.</p>				
8.				
<p>Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entnehmen		
		und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen. Für die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, welche bei den zuständigen Behörden erfragt werden müssen. Eventuelle Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, in den Leistungen entsprechend zu berücksichtigen.		
		9. Wenn im Leistungsverzeichnis keine gesonderte Position für Baustelleneinrichtung vorhanden ist, sind die Kosten für die Tagesunterkünfte und deren Ausstattung für den eigenen Bedarf und alle weiteren benötigten Lager- und Arbeitsplätze, sowie alle Arbeiten, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind, auf alle Einheits- und Pauschalpreise umzulegen und einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.		
		10. Alle Farb- und Lackbeschichtungen sind im Erscheinungsbild regelmäßig, streifenfrei und ansatzlos herzustellen. Die Beschichtungen sind strukturgleich, voll und gleichmäßig deckend sowie an Übergängen zu angrenzenden Flächen scharf abgegrenzt auszuführen. Das exakte Trennen von Anstrichen unterschiedlicher Art und Farbe und das Anarbeiten an endbehandelte Flächen, Bauteile und Einbauten ist Bestandteil der Leistung der jeweiligen Position.		
		11. Die Farb- und Lackaufträge sind mit der geforderten Anzahl an Aufträgen und der jeweils erforderlichen Schichtdicke auszuführen. Es sind keine Materialien einzusetzen, die den Fogging-Effekt begünstigen (Materialien müssen lösemittelfrei, weichmacherfrei, emissionsfrei sein) . Zur Dokumentation sind die Nachweise der verwendeten Materialien vorzulegen. Daraus müssen die Inhaltsstoffe ersichtlich sein.		
		12. Die Lackierung der Metallbauteile hat im Spritzauftrag zu erfolgen.		
		13. Bei der Auswahl von Produkten für die Anstrich- und Lackierarbeiten - von der Untergrundvorbereitung bis zum abschließenden Deckanstrich - hat der AN darauf zu achten, dass Unverträglichkeiten dieser Materialien untereinander ausgeschlossen sind. Alle Stoffe müssen in Originalverpackung des Herstellers angeliefert und verarbeitet werden. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Beschichtungssystemen müssen die Stoffe von dem selben Hersteller stammen.		
		14. Alle Anstrichmittel sind in Originalgefäßen auf die Baustelle anzuliefern. Geforderte Mindestverbrauchsmengen dürfen nicht unterschritten werden. Alle Grundanstriche müssen entsprechend dem Untergrund gewählt werden. Vorhandene Grundanstriche sind auf Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.		
		15. Der AN hat die Untergrundflächen der Maler- und Beschichtungsflächen so rechtzeitig vor Beginn		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

seiner Arbeiten auf Tragfähigkeit und Unebenheiten hin zu untersuchen, dass keine Terminverzögerungen entstehen. Sind sichtbare Mängel im Untergrund zu erkennen und/oder Schäden

am fertigen Anstrich zu befürchten, ist der AN verpflichtet, den AG schriftlich darauf hinzuweisen.

16. Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Türen, Holzbauteile etc. sind durch

den AN gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Für Sprühlackierarbeiten ist ein

Vernebelungsschutz aufzubauen.

17. Arbeits- und Schutzgerüste für Malerarbeiten in den Treppenhäuser 1 - 4 und im Foyer sind in einem

gesonderten Titel ausgeschrieben.

Alle weiteren erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für die ausgeschriebenen Bauleistungen im

Gebäudeinneren müssen vom AN eigenständig hergestellt werden, sind in die Einheitspreise einzu- kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Rohbauhöhe KG= 4,31 m

Rohbauhöhe EG= 3,63 m

Rohbauhöhe 1.OG= 3,63 m

Rohbauhöhe 2.OG= 3,12 m

Rohbauhöhe 3.OG= 3,12 m

Rohbauhöhe 4.OG= 3,14 m

18. Die Oberflächen der Bauteile müssen die Anforderungen an die Nutzung und Belastung, sowie die

Angaben aus dem LV erfüllen, d.h. Oberflächen der Farb- und Lackbeschichtungen müssen mechanisch

ausreichend stabil, farbecht, dauerhaft riss- und blasenfrei und scheuerfest sein, dürfen sich nicht vom Bauteil lösen und nicht kreiden und dürfen physikalische Eigenschaften nicht nachteilig beeinflussen.

19. Die Farbtöne sind in Absprache mit der Bauleitung festzulegen. Für farbige Dispersions-, Silicon-,

Mineral- und Silikatbeschichtungen, einschließlich deren Putze, gelten folgende Farbtonstufen:

Sind Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das

Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten StLB-BauZ 663 "Beschichtungs- und

Tapezierarbeiten" folgende Zuordnungen:

"Altweiß": Geringfügige Brechung der Farbe Weiß durch unbunte Farben,

"Leicht getönt": Farben mit einem Volltonanteil bis 12 %

(entspricht etwa Abtönstufe 6 bis 9 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Mittel getönt": Farben mit einem Volltonanteil über 12 % bis 50 %

(entspricht etwa Abtönstufe 4 bis 5 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Satt getönt": Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 %

(entspricht etwa Abtönstufe 2 bis 3 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Vollton": Farben mit Volltonanteil über 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 1 und Standardfarbton

Scala Voll- und Abtönfarbe).

Grundlage dafür ist das Abtönen einer handelsüblichen Dispersionsfarbe mit den dazugehörigen Voll- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abtönfarben. Für Lackierarbeiten gilt die vorgenannte Einstufung nicht. Weiße und farbige Lackierungen

nach dem Standardsortiment des Herstellers werden gleich gewertet.

Es sind bei Mittleren bis Volltonfarben, Farben zu verwenden ohne "Schreibeffekt/Radieffekt"

20. Brandschutzbeschichtungen müssen immer mit einem bauaufsichtlich zugelassenen

Anstrichsystem eines Herstellers ausgeführt werden und alle erforderlichen Komponenten umfassen.

Das schließt auch die Korrosionsbeschichtung bei korrosionsgefährdetem, nicht verzinktem Stahl ein.

21. Der Auftragnehmer (AN) hat sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit, den Zustand der Baustelle

sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten, Lagerplätze und alle sonstigen preisbildenden Umstände Kenntnis zu verschaffen. Nachträgliche Mehrforderungen infolge mangelhafter Kenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.

22. Es sind nur geprüfte und zugelassene Fabrikate anzuwenden.

23. Dokumentationsunterlagen

Spätestens zur Bauabnahme ist die vollständige Dokumentation, in 2-facher Papierausführung und

1-mal digital, zur ausgeführten Leistung an die Bauüberwachung des AG zu übergeben.

Inhalt:

- Herstellerbescheinigung / Fachunternehmererklärung
- Materialliste ( Hersteller, Produkt)
- zu den einzelnen Produkten Technische Merkblätter, Zertifikate, Prüfzeugnisse, etc.
- Wartungs- und Pflegehinweise entspr. Forderungen der LBauO

Für die Dokumentationsunterlagen gibt es keine gesonderte Leistungsposition, diese müssen in den

Angebotspreisen enthalten sein.

#### 34.1 **Baustelleneinrichtung**

##### 34.1.10 **Baustelleneinrichtung, aufbauen, vorhalten, beräumen**

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen während der gesamten Bauzeit vorhalten.

Hierzu gehören alle Maschinen, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind.

Ebenso sind alle erforderlichen Personaldienstleistungseinrichtungen z.B. Bauwagen, Lagercontainer, Abfallcontainer,

u.A. in den Einheitspreis einzurechnen.

(Aufenthaltsräume im Gebäude stehen nicht zur Verfügung)

Weiterhin sind das Anfahren, Bereitstellen und betriebsfertige Aufstellen einschließlich aller dafür notwendigen

Arbeiten, sowie alle Vorhaltekosten, Kosten für mehrmaliges Umsetzen der Baustelleneinrichtungen des AN entsprechend dem Baufortschritt einzurechnen.

Mit dieser Position werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind.

Hinweis:

Zeitliche Unterbrechungen, das wiederholte Einrichten der Baustelle, zwischen den einzelnen Bauabschnitten sind einzuplanen und einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.1.20	1,000	psch	_____	_____
		<b>Staubdichten Schutz von Bau- und Anlagenteile</b>		
		Besonderer staubdichter Schutz von Bau- und Anlagenteile, innen, einschließlich Abklebarbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung.		
		Abdeckung bestehend aus: PE-LD Abdeckplane ca. 0,050 mm stark und Klebeband		
34.1.30	300,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Schutzabdeckung von Fenstern und Türen</b>		
		Besondere Maßnahmen zum Schutz gemäß VOB Teil C DIN 18363 Pkt. 4.2.11		
		z.B. Abkleben von Fenster und Türen, Treppen und Treppengeländer, staubdichtes Abkleben von empfindlichen Anlagenteilen oder Einrichtungsgegenständen, u.Ä. Abkleben, Unterhaltung und später wieder beseitigen und entsorgen. Schutzmaterial bleibt Eigentum des AN.		
		Vor Ausführung dieser Arbeiten sind die Örtlichkeiten mit der Bauüberwachung abzustimmen!		
		Mengenansatz:100% der Flächen für Fenster und Türen		
34.1.40	7.150,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Zusätzliche An- und Abfahrten für Ausbesserungsarbeiten</b>		
		Zusätzliche An- und Abfahrten für Ausbesserungsarbeiten		
		nach Abnahme der Malerarbeiten für das Ausbessern und für Überholungsanstriche durch Haustechnikarbeiten.		
34.1.50	20,000	St	_____	_____
		<b>Besondere Schutzmaßnahmen</b>		
		Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bau- und Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen, u.Ä., staubdichtes Abkleben von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten, gemäß DIN 18363 Punkt 4.2.11.		
		Die Ausführung kommt nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung zur Ausführung.		
	110,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.2	<b>Massivdecken</b>			
34.2.10	<b>Deckenschlitze schließen</b>			
	Nachträgliches Schließen von Installationsschlitzen in Betondecken, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen.			
	Tiefe:	ca. 3 cm		
	Breite:	bis 5 cm		
	1.250,000	m	_____	_____
34.2.20	<b>Deckenausbrücke schließen</b>			
	Deckenausbrüche mit geeignetem Materialien schließen			
	Untergrund: Stahlbetondecken			
	Abmessungen Deckenausbrüche:			
	Durchmesser ca. 10 cm oder rechteckig 10x10 cm			
	Tiefe: ca. 1,5 cm			
	300,000	St	_____	_____
34.2.30	<b>Grundierungen vor Spachtelung</b>			
	Grundierungen vor Spachtelung von Massivdecken			
	mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.			
	5.510,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
34.2.40	<b>Untergrundvorbehandlung Betondecken</b>			
	Untergrundvorbehandlung Betondecken wie folgt:			
	Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund reinigen.			
	Größere Vertiefungen, Porenester, Dübellöcher, Löcher von Abbruch von Heizleitungen u.Ä. und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips- Spachtelmasse, verschließen, spachteln und glätten.			
	Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.			
	Vollflächige Spachtelung zweimal mit verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen. Spachtelung als glatte Oberflächen, für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.			
	Untergrund: Betondecken			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	5.510,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
34.2.50	<b>Zulage Q3 Oberfläche, Betondecken Decken</b>			
	Zulage Q3 Oberfläche, Betondecken Decken			
	Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft.			
	Oberflächestruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.			
	5.510,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
34.2.60	<b>Grundierungen vor Beschichtung</b>			
	Grundierungen vor Beschichtung von Massivdecken mit einem			
	Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.			
	5.510,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.2.70				
<p><b>Dispersionsanstrich an Massivdecken, NAB Klasse 2</b></p> <p>Anstrich an Decken aus Stahlbeton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul> <p>Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1</p> <p>Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß</p> <p>Örtlichkeit: Betondecken,</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>				
	5.510,000	m <sup>2</sup>		
34.2.80				
<p><b>Grundierungen vor Spachtelung, Unterzüge</b></p> <p>Grundierungen vor Spachtelung mit einem</p> <p>Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.</p>				
	76,000	m <sup>2</sup>		
34.2.90				
<p><b>Untergrundvorbehandlung Beton-Unterzüge</b></p> <p>Untergrundvorbehandlung Beton-Unterzügen wie folgt:</p> <p>Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund reinigen.</p> <p>Größere Vertiefungen, Porennester, Dübellöcher, Löcher von Abbruch von Heizleitungen u.Ä. und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips- Spachtelmasse, verschließen, spachteln und glätten.</p> <p>Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.</p> <p>Vollflächige Spachtelung zweimal mit verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen. Spachtelung als glatte Oberflächen, für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.</p> <p>Untergrund: Betondecken</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>				
	76,000	m <sup>2</sup>		
34.2.100				
<p><b>Grundierungen vor Beschichtung von Beton-Unterzügen</b></p> <p>Grundierungen vor Beschichtung von Beton-Unterzügen mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.</p>				
	76,000	m <sup>2</sup>		
34.2.110				
<p><b>Dispersionsanstrich an Beton-Unterzügen, NAB Klasse 2</b></p> <p>Anstrich an Beton-Unterzügen aus Stahlbeton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul> <p>Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1		
		Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß		
		Örtlichkeit: Betondecken,		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
	76,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.3 **GK\_Decken**

34.3.10 **Untergrund vorbereiten einschl.Grundierung, GK-Decken**

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Fläche säubern.

Fugen spachteln und schleifen, Grundierung der Flächen der Vorpositionen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, verfestigend, geruchsneutral, wasserdampfdiffusionsfähig, haftverbessernd, alkalibeständig, im Systemaufbau.

Untergrund: Glatte Gipskarton-Deckenflächen

Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt

auch Feucht- und Nassräume

Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung:Deckenflächen,

2.789,000 m<sup>2</sup>

34.3.20 **Zulage Q3 Oberfläche, GK-Decken**

Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft.

Oberflächenstruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.

Untergrund:Glatte GK-Decken

2.789,000 m<sup>2</sup>

34.3.30 **Dispersionsanstrich an GK-Decken, NAB Klasse 2**

Anstrich an Decken aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln.

Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
Standardfarbtonweiß

Örtlichkeit:glatte GK-Decken

auch Feucht- und Nassräume

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

2.789,000 m<sup>2</sup>

34.3.40 **Untergrund vorbereiten einschl.Grundierung, GK-Deckenkoffer**

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
Fläche säubern.

Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.

Untergrund: Glatte Gipskarton-Deckenkoffer

Stirnseitige Abkofferungen

Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt

Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung:Deckenflächen,			
34.3.50	45,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage Q3 Oberfläche, GK-Deckenkoffer</b>			
	Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft. Oberflächestruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.			
	Untergrund:Glatte GK-Deckenkoffer			
	Stirnseitige Abkofferungen			
34.3.60	45,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Dispersionsanstrich an GK-Deckenkoffer, NAB Klasse 2</b>			
	Anstrich an Decken aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul>			
	Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1			
	Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß			
	Örtlichkeit:Glatte GK-Deckenkoffer			
	Stirnseitige Abkofferungen			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
34.3.70	45,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage für Versprung in den Decken</b>			
	Zulage zur vor beschriebenen Untergrundvorbereitung mit Anstrich an GK-Deckenkoffer für Versprung in den GK-Decken			
	Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m			
	Versprung:ca .70 cm			
34.3.80	39,000	m	_____	_____
	<b>Zulage für Kleinflächen, bis 2,5 m<sup>2</sup> Deckenkoffer</b>			
	Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung, Grundierungen und Beschichtungen von Deckenflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> .			
34.3.90	45,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Strukturloses Malervlies an Decken</b>			
	Vorbereitete Deckenflächen mit strukturlosem Malervlies mit verarbeitungsfertigem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Spezialkleber für Glattvlies-Wandbeläge faltenfrei auf Stoß verkleben. Malervlies ist dimensionsstabil, rissüberbrückend, reißfest, spannungsarm, ohne Weichzeit direkt verarbeitbar, glatte Oberfläche, schwerentflammbar B1 gemäß Prüfnachweis.			
	Flächengewicht Vlies: ca.100 g/m <sup>2</sup> Einbauort:Decken sonstige GK-Decken			
	Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	2.789,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.4		<b>Randfries bei Rasterdecken</b>		
34.4.10		<b>Untergrundvorbereitung Randfrieze aus GK, Breite ca.100 bis 300 mm</b> Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.  Anforderung:Q3-Oberfläche  Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.  Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen, Randfrieze an Bandrasterdecken, an Metalllangfelddecken,  Breite: 100 bis 300mm  1.928,000 m		
34.4.20		<b>Untergrundvorbereitung Randfrieze aus GK, Breite ca.300 bis 600 mm</b> Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.  Anforderung:Q3-Oberfläche  Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.  Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen, Randfrieze an Bandrasterdecken, an Metalllangfelddecken,  Breite: ca. 300 bis 600mm  212,000 m		
34.4.30		<b>Untergrundvorbereitung Randfrieze aus GK, Breite ca, 600 bis 1000 mm</b> Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.  Anforderung:Q3-Oberfläche  Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.  Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen, Randfrieze an Bandrasterdecken, an Metalllangfelddecken,  Breite: ca. 600 bis 1000mm  3,000 m		
34.4.40		<b>Zulage für Kleinflächen, bis 2,5 m², GK- Randfries und Teilflächen</b>  Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung, Grundierungen und Beschichtungen von Deckenflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m².  710,000 m²		
34.4.50		<b>Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.100 bis 300 mm</b> Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest,		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
Standardfarbtonweiß

Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen,  
Randfrieze an Bandrasterdecken,  
an Metalllangfeldecken,

Breite: 100 bis 300mm

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

1.928,000 m \_\_\_\_\_

34.4.60 **Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.300 bis 600 mm**

Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
Standardfarbtonweiß

Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen,  
Randfrieze an Bandrasterdecken,  
an Metalllangfeldecken,

Breite: 300 bis 600mm

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

212,000 m \_\_\_\_\_

34.4.70 **Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.600 bis 1000 mm**

Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
Standardfarbtonweiß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteil: Gipskarton-Deckenflächen, Randfrieze an Bandrasterdecken, an Metalllangfelddecken,		
	Breite:	600 bis 1000mm		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
34.4.80	3,000	m		
		<b>Strukturloses Malervlies an Deckenrandfries der Vorpositionen</b>		
		Vorbereitete Randfrieze der Deckenflächen mit strukturlosem Malervlies mit verarbeitungsfertigem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Spezialkleber für Glattvlies-Wandbeläge faltenfrei auf Stoß verkleben. Malervlies ist dimensionsstabil, rissüberbrückend, reißfest, spannungsarm, ohne Weichzeit direkt verarbeitbar, glatte Oberfläche, schwerentflammbar B1 gemäß Prüfnachweis.		
		Flächengewicht Vlies: ca.100 g/m <sup>2</sup> Einbauort:Deckenrandfries sonstige GK-Decken		
		Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
	710,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.5		<b>Akustikdecken</b>		
34.5.10		<p><b>Untergrund vorbereiten, Akustik-Lochdecken</b></p> <p>Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Fugen spachteln und schleifen, Grundierung der Flächen der Vorpositionen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, verfestigend, geruchsneutral, wasserdampfdiffusionsfähig, haftverbessernd, alkalibeständig, im Systemaufbau.</p> <p>Untergrund: Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt</p> <p>Untergrund: Akustik-Lochdecke</p> <p style="padding-left: 40px;">gerade Rundlochung:</p> <p style="padding-left: 40px;">8/18 Q, gerade Quadratlochung,</p> <p>Rohbauhöhe: ca. 2,97 m bis ca. 3,48 m Abhanghöhe: ca. 350 mm bis ca. 700 mm</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>		
34.5.20	2.623,000	m <sup>2</sup>		
		<p><b>Untergrund vorbereiten einschl. Grundierung, Teilflächen</b></p> <p>Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Fugen spachteln und schleifen, Grundierung der Flächen der Vorpositionen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, verfestigend, geruchsneutral, wasserdampfdiffusionsfähig, haftverbessernd, alkalibeständig, im Systemaufbau.</p> <p>Untergrund: Glatte Gipskarton-Deckenflächen</p> <p style="padding-left: 40px;">Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt auch Feucht- und Nassräume</p> <p>Deckenhöhe: ca. 2,5 bis ca. 3,75 m</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p> <p>Ausführung: Teilflächen und Kleinflächen</p> <p style="padding-left: 40px;">im Übergang von Akustik-Lochdecken</p>		
34.5.30	26,000	m <sup>2</sup>		
		<p><b>Untergrundvorbereitung Randfriese aus GK, Breite ca. 100 bis 300 mm</b></p> <p>Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.</p> <p>Anforderung: Q3-Oberfläche</p> <p>Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.</p> <p>Bauteil: Randfriese bei Akustik-Lochdecken</p> <p>Breite: 100 bis 300mm</p>		
34.5.40	2.258,000	m		
		<p><b>Untergrundvorbereitung Randfriese aus GK, Breite ca. 300 bis 600 mm</b></p> <p>Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen. Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.</p> <p>Anforderung: Q3-Oberfläche</p> <p>Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.</p>		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteil: Randfrieze bei Akustik-Lochdecken		
		Breite: ca. 300 bis 600mm		
	131,000	m		
34.5.50		<b>Untergrundvorbereitung Randfrieze aus GK, Breite ca, 600 bis 1000 mm</b>		
		Vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.		
		Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen der restlichen Fläche mit verarbeitungsfertiger, Leichtspachtelmasse mit mineralischen Rohstoffen.		
		Grundierung der gesamten Fläche mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.		
		Anforderung:Q3-Oberfläche		
		Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.		
		Bauteil: Randfrieze bei Akustik-Lochdecken		
		Breite: ca. 600 bis 1000mm		
	7,000	m		
34.5.60		<b>Strukturloses Malervlies an Deckenrandfries der Vorpositionen</b>		
		Vorbereitete Randfrieze der Deckenflächen mit strukturlosem Malervlies mit verarbeitungsfertigem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Spezialkleber für Glattvlies-Wandbeläge faltenfrei auf Stoß verkleben.		
		Malervlies ist dimensionsstabil, rissüberbrückend, reißfest, spannungsarm, ohne Weichzeit direkt verarbeitbar, glatte Oberfläche, schwerentflammbar B1 gemäß Prüfnachweis.		
		Flächengewicht Vlies: ca.100 g/m <sup>2</sup>		
		Einbauort:Deckenrandfries sonstige GK-Decken		
		Deckenhöhe:ca. 2,8 bis ca. 3,5 m		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
	787,000	m <sup>2</sup>		
34.5.70		<b>Dispersionsanstrich NAB Klasse 2, Deckenanstrich, GK Lochdecken</b>		
		Deckenflächen mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13 300, behandeln.		
		Zwischenanstrich mit Innendispersionsfarbe		
		Schlussanstrich mit Innendispersionsfarbe .		
		Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei		
		TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"		
		Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2		
		komplette Leistung wie in der Vorposition beschrieben, jedoch an Akustik, GK-Lochdecken ohne ungelochte Randbereiche, die ungelochten Randbereiche (Randfrieze) sind in der nachfolgenden Position ausgeschrieben.		
		Untergrund:GK-Lochdecken, Akustikdecken		
		Untergrund:vorbereitete Deckenflächen der Vorpositionen		
	2.623,000	m <sup>2</sup>		
34.5.80		<b>Zulage Q3 Oberfläche, GK-Teilflächen</b>		
		Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft.		
		Oberflächenstruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.		
		Ausführung:Teilflächen und Kleinflächen im Übergang von Akustik-Lochdecken		
	26,000	m <sup>2</sup>		
34.5.90		<b>Dispersionsanstrich an GK-Teilflächen, NAB Klasse 2</b>		
		Anstrich an Decken aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln.  
 Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben,  
 frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest,  
 spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,  
 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2,  
 Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
 Standardfarbtonweiß

Ausführung:GK-Decken als Teilflächen und Kleinflächen im Übergang von Akustik-Lochdecken

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.5.100	26,000	m <sup>2</sup>		
----------	--------	----------------	--	--

**Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.100 bis 300 mm**

Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln.  
 Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben,  
 frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest,  
 spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,  
 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2,  
 Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
 Standardfarbtonweiß

Bauteil: Randfrieze bei Akustik-Lochdecken

Breite: 100 bis 300mm

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.5.110	2.258,000	m		
----------	-----------	---	--	--

**Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.300 bis 600 mm**

Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln.  
 Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben,  
 frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest,  
 spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,  
 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2,  
 Kontrastverhältnis Klasse 1

Glanzgrad matt  
 Standardfarbtonweiß

Bauteil: Randfrieze bei Akustik-Lochdecken

Breite: 300 bis 600mm

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.5.120	131,000	m		
<p><b>Dispersionsanstrich, GK-Randfries, NAB Klasse 2, Breite ca.600 bis 1000 mm</b></p> <p>Anstrich auf Randfriesen von Decken, aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul> <p>Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1</p> <p>Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß</p> <p>Bauteil: Randfrieze bei Akustik-Lochdecken</p> <p>Breite: 600 bis 1000mm</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>				

34.5.130	7,000	m		
<p><b>Zulage für Kleinflächen, bis 2,5 m², GK- Randfries und Teilflächen</b></p> <p>Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung, Grundierungen und Beschichtungen von Deckenflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m².</p> <p>Ausführung:GK-Decken als Teilflächen und Kleinflächen im Übergang von Akustik-Lochdecken</p>				
	787,000	m²		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.6	<b>Malerarbeiten an Treppen- und Deckenelementen</b>			
34.6.10	<b>Grundierungen vor Spachtelung, Leibung Treppenaug Foyer</b>			
	Grundierungen vor Spachtelung mit einem			
	Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.			
	Ausführung:Massiv-Leibung			
	Treppenaug Foyertreppe EG			
	6,000	m <sup>2</sup>		
34.6.20	<b>Untergrundvorbehandlung Beton- Leibungen und Stürze</b>			
	Untergrundvorbehandlung Beton-Leibungen und Stürze			
	wie folgt:			
	Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund reinigen.			
	Größere Vertiefungen, Porenester, Dübellöcher, u.Ä. und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips- Spachtelmasse, verschließen, spachteln und glätten.			
	Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.			
	Vollflächige Spachtelung zweimal mit verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen. Spachtelung als glatte Oberflächen, für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.			
	Ausführung:Betong-Leibungen und Stürze			
	Treppenaug Foyertreppe EG			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	6,000	m <sup>2</sup>		
34.6.30	<b>Grundierungen vor Beschichtung Leibung Treppenaug Foyer</b>			
	Grundierungen vor Beschichtung von Beton-Leibungen und Stürze mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.			
	Ausführung:Betong-Leibungen und Stürze			
	Treppenaug Foyertreppe EG			
	6,000	m <sup>2</sup>		
34.6.40	<b>Dispersionsanstrich an Beton-Leibung, NAB Klasse 2</b>			
	Anstrich an Leibungen aus Stahlbeton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.			
	- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,			
	- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,			
	Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1			
	Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß			
	Ausführung:Massiv-Leibung			
	Treppenaug Foyertreppe EG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
34.6.50	6,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Untergrund vorbereiten einschl.Grundierung, GK-Leibung Treppenaug Foyer</b>			
	Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grundierung der Flächen der Vorpositionen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, verfestigend, geruchsneutral, wasserdampfdiffusionsfähig, haftverbessernd, alkalibeständig, im Systemaufbau.			
	Untergrund: Glatte Gipskarton-Deckenflächen			
	Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt			
	auch Feucht- und Nassräume			
	Deckenhöhe:ca. 2,5 bis ca. 3,75 m			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	Ausführung:Deckenflächen,			
34.6.60	14,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage Q3 Oberfläche, GK-Leibung Treppenaug Foyer</b>			
	Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft. Oberflächenstruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.			
	Untergrund:Glatte GK-Decken			
34.6.70	14,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Dispersionsanstrich an GK- Leibung Treppenaug Foyer NAB Klasse 2</b>			
	Anstrich an Decken aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul>			
	Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1			
	Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß			
	Örtlichkeit:glatte GK-Decken			
	auch Feucht- und Nassräume			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
34.6.80	14,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Revisionsklappen in Deckenflächen</b>			
	Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für Deckenanstriche einschl. Untergrundvorbereitungen im Bereich und Behandlung von Revisionsklappen 40 x 40 cm bis 60 x 60 cm			
	Anstriche einschl. Untergrundvorbereitungen mit Grundierungen, Haftgrund, von Revisionsklappen einschl. Einbaurahmen in Deckenflächen,			
	Abmessungen:40 x 40 cm bis 60 x 60 cm Untergrund:Metallrahmen mit GK-Füllung			
34.6.90	320,000	St		
	<b>Zulage, Mehraufwendungen für Einbauteile</b>			
	Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für Deckenanstriche einschl. Untergrundvorbereitungen, Mehraufwendungen im Bereich von haustechnischen Deckeneinbauteilen, wie Lüftungsbauteile,			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sprinkleranlagen, Deckeneinbauleuchten, u.Ä.		
	800,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.7	<b>Treppen und Podeste</b>			
34.7.10	<b>Untergrundvorbehandlung Podestunterseiten im TRH, Teilspachtelung</b>			
	<p>Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund schleifen und reinigen. Verunreinigungen, Trennmittelrückstände oder Mehlkornschichten entfernen.</p> <p>Vorstehende Knubben, Grate, Betonspritzer u. Ä. von der Betonfläche durch Abstoßen oder Abschleifen entfernen.</p> <p>Voranstrich glatter und dichter Untergründe bzw. Dispersionsfarbenanstriche mit lösemittelfreiem, haftvermitteltem Dispersionsvorstrich.</p> <p>Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porenester, Ausgleichen von Gaten mit besonders füllkräftigem Spachtel auf Gips-Kunststoff-Basis.</p> <p>Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.</p> <p>Bauteil: Deckenunterseiten der Zwischen- und Hauptpodeste in Treppenhäuser</p> <p>Untergrund: Schalungsraue Betonoberflächen</p> <p>Höhe: bis ca. 4,80 m vom letzten Zwischenpodest bis zur Decke</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1 bis 4 und Foyertreppe</p> <p>- siehe Grundrisse KG bis Technikgeschoss, Detailpläne Treppen und Schnitte</p>			
	106,000	m <sup>2</sup>		
34.7.20	<b>Untergrundvorbehandlung Treppenläufe im TRH, Teilspachtelung</b>			
	<p>Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund schleifen und reinigen. Verunreinigungen, Trennmittelrückstände oder Mehlkornschichten entfernen.</p> <p>Vorstehende Knubben, Grate, Betonspritzer u. Ä. von der Betonfläche durch Abstoßen oder Abschleifen entfernen.</p> <p>Voranstrich glatter und dichter Untergründe bzw. Dispersionsfarbenanstriche mit lösemittelfreiem, haftvermitteltem Dispersionsvorstrich.</p> <p>Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porenester, Ausgleichen von Gaten mit besonders füllkräftigem Spachtel auf Gips-Kunststoff-Basis.</p> <p>Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.</p> <p>Bauteil: Unterseite von Treppenläufen und freie Stirnseiten</p> <p>Untergrund: Schalungsraue Betonoberflächen</p> <p>Höhe: ca. 3,20 bis ca. 4,80 m siehe Detailschnitte Treppen</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1 bis 4 und Foyertreppe</p>			
	210,000	m <sup>2</sup>		
34.7.30	<b>Zulage Q3 Oberfläche, Podeste und Treppenläufe</b>			
	<p>Zulage Q3 Oberfläche, Podeste und Treppenläufe</p> <p>stirn- und unterseitig</p> <p>Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft. Oberflächestruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.</p>			
	316,000	m <sup>2</sup>		
34.7.40	<b>Grundierungen vor Beschichtung</b>			
	<p>Grundierungen vor Beschichtung von Podeste und Treppenläufen mit einem Grundanstrich mit</p>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.  
 emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend,  
 wasserdampfdiffusionsfähig,  
 geprüft gemäß AgBB-Schema.

34.7.50	316,000	m <sup>2</sup>		
---------	---------	----------------	--	--

**Dispersionsanstrich , Podeste und Treppenläufe NAB Klasse 2**

Anstrich an Decken aus Stahlbeton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln.  
 Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben,  
 frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,  
 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2,  
 Kontrastverhältnis: Klasse 1

Glanzgrad matt  
 Standardfarbtonweiß

Untergrund:Treppenlaufunterseiten, -stirnseiten  
 Treppenhaus und Foyertreppe

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.7.60	316,000	m <sup>2</sup>		
---------	---------	----------------	--	--

**Zulage Leibungen Oberlichter**

Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung,  
 Grundierungen und Beschichtungen von Leibungen der Oberlichter, Ausführung wie angrenzende Deckenflächen.  
 Einzelgrößen:65x 65 bzw. 75 x 75 cm  
 und 10,5x10,5 cm

34.7.70	7,000	m <sup>2</sup>		
---------	-------	----------------	--	--

**Untergrund vorbereiten einschl.Grundierung, GK-Decken TH**

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  
 Fläche säubern.  
 Fugen spachteln und schleifen, Grundierung der Flächen der Vorpositionen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, verfestigend, geruchsneutral, wasserdampfdiffusionsfähig, haftverbessernd, alkalibeständig, im Systemaufbau.

Untergrund: Glatte Gipskarton-Deckenflächen  
 als Brandschutzdecke  
 Q2-Oberfläche durch Trockenbauer hergestellt

Höhe: ca. 4,80 m vom letzten Zwischenpodest bis zur Decke  
 Einbauort: Treppenhäuser 1 bis 4,  
 Foyertreppe

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung:Deckenflächen,

34.7.80	170,000	m <sup>2</sup>		
---------	---------	----------------	--	--

**Zulage Q3 Oberfläche, GK-Decken TH**

Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft.  
 Oberflächestruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbaurarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe: ca. 4,80 m vom letzten Zwischenpodest bis zur Decke Einbauort: Treppenhäuser 1 bis 4		
34.7.90	170,000	m <sup>2</sup>		
	<p><b>Dispersionsanstrich an GK-Decken, NAB Klasse 2, TH</b></p> <p>Anstrich an Decken aus grundiertem Gipskarton mit lösemittel- und weichmacherfreier, matter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300, behandeln. Dispersionsfarbe muss sehr gutes Deckvermögen haben, frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral, haftfest, spannungsarm und hoch diffusionsfähig sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> <li>- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, NAB-K2,</li> </ul> <p>Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis Klasse 1</p> <p>Glanzgrad matt Standardfarbtonweiß</p> <p>Höhe: ca. 4,80 m vom letzten Zwischenpodest bis zur Decke Einbauort: Treppenhäuser 1 bis 4</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>			
	170,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.8	<b>Sonstige Malerarbeiten - Deckenflächen</b>			
34.8.10	<b>Acrylfugen herstellen</b>			
	Fugendichtung innen, Acryl, 15 mm, elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), liefern und fachgerecht herstellen, incl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite : 15 mm			
	Anschlussfugen werden nicht farblich behandelt und sind als Schlussleistungen auszuführen. Fugenbreite : 15 mm			
	Bauteil: Anschlüsse an z.B. Türzargen, Übergänge zu angrenzenden Bauteilen, Wand- und Decken-Ixel etc.			
	25.000,000	m	_____	_____
34.8.20	<b>Materialübergänge mit Armierungsgewebe</b>			
	Überspannung rissegefährdeter Flächen, Materialübergänge wie Gipskarton/Kalkzementputz/Beton mit Malergewebe, einschl. Vorbehandlung und Spachtelung, Übergänge sind beidseitig ca. 10 cm zu überlappen. Ausführung in vorheriger Absprache mit der örtlichen Bauleitung.			
	800,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
34.8.30	<b>Silikonfugen an Einbauteilen</b>			
	Silikonfugen an Einbauteilen Fugenbreite : 15 mm Farbe: farblos, weiß, o.a. Farbe nach Wahl des Architekten			
	220,000	m	_____	_____
34.8.40	<b>Überholungsanstrich und Ausbesserungen vor Abnahme</b>			
	Überholungsanstrich und Ausbesserungen vor Abnahme Beschädigungen an Deckenflächen nach Endinstallation und Möblierung wie folgt, einschl. Abkleben von Einbauten.			
	600,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.9 **Vorgezogene Malerarbeiten, Technikräume Wand-, Deckenflächen**

**Kalkulationshinweis für Arbeits- und Schutzgerüste**

Kalkulationshinweis für Arbeits- und Schutzgerüste:

Arbeits- und Schutzgerüste zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Malerarbeiten sind ohne zusätzliche Vergütung in die Angebotspreise der Leistungspositionen Malerarbeiten einzurechnen.

Rohbauhöhe KG= 4,31 m

Rohbauhöhe EG= 3,63 m

Rohbauhöhe 1.OG= 3,63 m

Rohbauhöhe 2.OG= 3,12 m

Rohbauhöhe 3.OG= 3,12 m

Rohbauhöhe 4.OG= 3,14 m

In den nachfolgend beschriebenen Positionen werden Technikräume wie Kompressorraum, Haustechnik-Anschlussräume

für die Gewerke ELT und Gebäudeleiteinrichtungen z.B. AV, SV, MSR, u.A. sind ca. 2 Monate vor Ausführung der gesamten Malerarbeiten auszuführen.

Weitere Kalkulationshinweise:

Ausführung nachfolgend beschriebener Beschichtungen wird in Räumen mit kleiner Grundfläche ausgeführt.

Die Grundflächen der einzelnen Technikräume sind zwischen

0,5 m<sup>2</sup> und 2,5 m<sup>2</sup> groß.

Mehrkosten und Mehraufwand für die Ausführung von Beschichtungen kleiner Wand-, Decken- und Bodenflächen sind in den nachfolgenden Positionen einzurechnen.

- siehe Grundrisse und Schnitte als Anlagen zum LV.

34.9.10 **Untergrund vorbereiten, spachteln und grundieren, KS-Mauerwerk und Betonwände**

Untergrundvorbehandlung, Kalksandsteinmauerwerk und

Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, grundieren, Haftgrund.

Grundierungen vor Spachtelung von Massivwänden

mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.

Vorspachtelung bis OK Fußboden:

Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.

geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung

Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.

emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,

geprüft gemäß AgBB-Schema Tiefgrundbeschichtung.

Untergrund:Wandflächen

Kalksandsteinmauerwerk und

Stahlbetonwände

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbauort:EG-4.OG,  
 Wandflächen Technikräume,  
 AV / SV / MSR und Kompressor  
 Raumhöhe:ca. 3,12 m bis 4,31 m  
 490,000 m<sup>2</sup>

34.9.20 **Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln und grundieren, GK-Wandflächen**  
 Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.  
 Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Flächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung.  
 Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.  
 Untergund: Gipskarton-Wandflächen  
 Einbauort:EG-4.OG,  
 Wandflächen Technikräume  
 AV, SV, MSR und Kompressorraum  
 Raumhöhe:ca. 3,12 m bis 4,31 m  
 liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.9.30 1.040,000 m<sup>2</sup>  
**Wandanstrich, Dispersion NAB-Klasse 1, seidenmatt**  
 Wandflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenglänzender Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.  
 - Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,  
 - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,  
 Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, Kontrastverhältnis Klasse 1  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbton: weiß wie RAL design Kollektion des Herstellers, nach Bemusterung und Wahl des AG  
 Untergund: grundierte Wandflächen der Vorpositionen  
 Raumhöhe:ca. 3,12 m bis 4,31 m  
 Einbauort:EG-4.OG,  
 Wandflächen Technikräume

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

AV, SV, MSR und Kompressorraum

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

gew. Fabrikat:

.....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.9.40	1.530,000	m <sup>2</sup>		
---------	-----------	----------------	--	--

**Zulage zu vorbeschriebenen Positionen, Beschichtungen StB-Sockel Technikzentrale 4.OG**  
Zulage zu vorbeschriebenen Positionen,

Ausführung der Wandbeschichtungen am Stahlbetonsockel

Einbauort: Technikzentrale 4.OG,

Stahlbetonsockel h= ca. 50 cm, b= 25 cm

L= ca. 75 m

- siehe Grundriss 4.OG und Schnitt A-A

34.9.50	57,000	m <sup>2</sup>		
---------	--------	----------------	--	--

**Deckenflächen, Grundierungen vor Spachtelung**  
Untergrund an Deckenflächen vorbereiten:

Grundierungen vor Spachtelung von Massivdecken

mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.

Untergrund: Betondecken

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.9.60	285,000	m <sup>2</sup>		
---------	---------	----------------	--	--

**Deckenflächen vorbereiten, spachteln, grundieren und anstreichen**  
Deckenflächen behandeln:

Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund reinigen, für einen Deckenanstrich vorbereiten.

Größere Vertiefungen, Porennester, Dübellöcher, Löcher von Abbruch von Heizleitungen u.Ä. und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips- Spachtelmasse, verschließen, spachteln und glätten.

Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln.

Vollflächige Spachtelung zweimal mit verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen. Spachtelung als glatte Oberflächen, für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, einschl. Grundierung auf Spachtelung.

Untergrund: Betondecken

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und

weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,

- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft,



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nassabriebbeständigkeit Klasse 2,

Glanzgrad: mittlerer Glanz

Farbton: weiß wie RAL design Kollektion  
des Herstellers,  
nach Bemusterung und Wahl des AG

Einbauort:EG-4.OG,  
Deckenflächen Technikräume  
und Kompressr

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.9.70

285,000 m<sup>2</sup>

**Wandflächen hinter Heizkörper vorbereiten und streichen**

Untergrundvorbehandlung,

Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und grundieren, Haftgrund,

sowie mechanisches Schleifen und Reinigen.

Grundieren und Vorspachtelung

Grundierungen vor Spachtelung von Wandflächen

mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.

Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen, einschl. Grundierung auf Spachtelung.

geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung

Wandflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenglänzender Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.

- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,
- Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,

Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, Kontrastverhältnis Klasse 1

Ausführung in Kleinflächen bis 5 m<sup>2</sup> Einzelflächen

Glanzgrad: mittlerer Glanz

Farbton: weiß wie RAL design Kollektion  
des Herstellers,  
nach Bemusterung und Wahl des AG

Untergund:Stahlbetonwände

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.9.80	1.470,000	m <sup>2</sup>		
<p>Einbauort:EG-4.OG,                      Höhe: hinter Wandheizkörper                      Teilwandfläche,                      ca. 1,0 m bis Brüstungshöhe</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p> <p><b>Spachteln und Anstrich, Heizkörper-Anschlussbox in Stahlbetonwand</b>                      Vorgezogene Malerarbeiten im Bereich                      Heizkörper-Anschlussbox raumseitig an StB-Außenwand</p> <p>einschl. Untergrund vorbereiten, Grund-, Zwischen- und Deckanstriche herstellen, einschl. Gewebe zur Rissüberbrückung liefern und einarbeiten.                      Spachteln an angrenzenden Flächen ansatzfrei herstellen,                      einschl. Zulage für Ausführung in Kleinstflächen                      ca. 0,1 m<sup>2</sup>/Stück                      Untergrund:Dämmblock aus Styropor,                      bündig in Stahlbetonwand</p> <p>Abmessungen:350x200mm (HxB)</p>				
34.9.90	165,000	St		
<p><b>Wandnische b/h/t ca. 370/1410/130, Schaltschrank</b>                      Untergrundvorbehandlung,                      Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und grundieren, Haftgrund.                      Vorspachtelung und Grundieren                      Grundierungen vor Spachtelung von Wandflächen                      mit einem Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund. emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.                      Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen, einschl. Grundierung auf Spachtelung.                      geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung                      Wandflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenglänzender Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.</p> <p>- Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,                      - Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe,                      Anstrich emissionsarm, TÜV schadstoffgeprüft, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, Kontrastverhältnis Klasse 1</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Zulage für Ausführung in Kleinstflächen		
		Glanzgrad: seidenmatt		
		Farbton:	weiß wie RAL design Kollektion des Herstellers, nach Bemusterung und Wahl des AG	
		Untergund: Stahlbetonwände		
		Einbauort: EG-4.OG,		
		Aufzugvorraum, für Schaltschrank Teilwandfläche mit Wandnische		
		Wandnische b/h/t ca. 370/1410/130 für Schaltschrank		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
	6,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.10 **Vorgezogene Malerarbeiten, Technikräume Bodenbeschichtung**

**Kalkulationshinweis**

Kalkulationshinweis

In den nachfolgend beschriebenen Positionen werden Technik-

räume wie Kompressorraum, Haustechnik-Anschlussräume

für die Gewerke ELT und Gebäudeleiteinrichtungen z.B. AV , SV, MSR, u.A. sind ca. 2 Monate vor Ausführung der gesamten Malerarbeiten auszuführen.

Ausführung nachfolgend beschriebener Beschichtungen wird in Räumen mit kleiner Grundfläche ausgeführt.

Die Grundflächen der einzelnen Technikräume sind zwischen

0,5 m<sup>2</sup> und 2,5 m<sup>2</sup> groß.

Mehrkosten und Mehraufwand für die Ausführung von Beschichtungen kleiner Wand-, Decken- und Bodenflächen sind in den nachfolgenden Positionen einzurechnen.

- siehe Grundrisse und Schnitte als Anlagen zum LV.

34.10.10 **Abklebarbeiten, Schutz von Türen und Türzargen**

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind 72 Stück Türen und Türzargen mit geeignetem Material zu schützen.

1,000 psch

34.10.20 **Überstand von Wand-Randdämmstreifen entfernen**

Entfernen des Überstandes vom Wand-Randdämmstreifen vor Einbringung von Bodenbeschichtungen inkl. Entsorgen.

Aufmaß erfolgt in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.

360,000 m

34.10.30 **Bodenflächen staubbinder Anstrich, komplett**

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich mit einer zweikomponentigen Epoxidharz-Bodenversiegelung, bis max. 10 % wasserverdünnt

Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus der zweikomponentigen Epoxidharz-Bodenversiegelung, einem Epoxidharz-Härter und feinem Quarzsand.

Zwischen- und Schlussanstrich mit einer zweikomponentigen

Epoxidharz-Bodenversiegelung, seidenglänzend, wasserverdünnbar, geruchsarm, lösemittelfrei.

Farbton: nach Wahl des AG und Architekten

Einbauort: Technikräume wie AV, SV, MSR

und Kompressor in EG-4.OG

gew. Fabrikat:

!

.....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

135,000 m<sup>2</sup>

34.10.40 **Sockelstreifen**

Sockelstreifen, gleicher Aufbau und Farbton, wie

vorbeschrieben. Den Streifen umlaufend, direkt

an die Bodenfläche anschließend ausbilden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe:	ca. 10 cm		
	Einbauort:	Technikräume wie AV, SV, MSR und Kompressor in EG-4.OG		
34.10.50	360,000 m		_____	_____
	<b>Beschichtungssystem an Sockel hochführen</b>			
	Ausführung des vorbeschriebenen Beschichtungssystems			
	an Aufkantung einschl. Untergrund reinigen und vorbereiten			
	Höhe Aufkantung/Sockel: mind. ca. 10 cm			
	Einbauort:	Aufkantung		
		von Maschinenfundamenten und Aufmauerungen		
		von Durchbrüchen		
34.10.60	10,000 m		_____	_____
	<b>Untergrundvorbereitung Estrich, Schleifen</b>			
	Untergrundvorbereitung des			
	Estrichbetonuntergrundes vor Aufbringen des 2K- Epoxidharz-			
	anstriches durch ein geeignetes Schleifverfahren			
	abschleifen,			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.			
	Grundanstrich mit zweikomponentiger, wasser verdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig, bis max. 5 % wasser verdünnt.			
	Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus zweikomponentiger, wasser verdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig und feinem Quarzsand			
	Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein. Ausführung nach Herstellerrichtlinien.			
	Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.			
	Untergrundzementestrich CT-C35-F5			
	angebotenes Fabrikat: !			
	.....!			
	(vom Bieter einzutragen !)			
34.10.70	40,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
	<b>Untergrundvorbereitung Beton, Kugelstrahlen</b>			
	Untergrundvorbereitung des			
	Betonuntergrundes vor Aufbringen des 2K- Epoxidharz			
	anstriches durch Stahlkugelstrahlen in einem Arbeitsgang, staubarm, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen.			
	Mit einzurechnen ist die Randbearbeitung in Bereichen,			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die vom Kugelstrahlgerät nicht erreicht werden.

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig, bis max. 5 % wasserverdünnt.

Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig und feinem Quarzsand

Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein. Ausführung nach Herstellerrichtlinien.

Anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen.

Untergrund: Betondecke

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.10.80	40,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

**Untergrund vorbereiten und spachteln, Fußboden**

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig, bis max. 5 % wasserverdünnt.

Spachtelung kleinerer Fehlstellen mit einer spachtelfähigen Mischung aus zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig und feinem Quarzsand

Untergrund: Estrich und Betondecke

Ausführung nach Herstellerrichtlinien

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.10.90	40,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

**Mehrkosten, Untergrundvorbereitung mit Ausgleichsspachtelung**

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, transparenter Epoxi-Grundierung, 1:1 bzw. 1:2 wasserverdünnt.

Spachtelung vollflächig mit einer spachtelfähigen Mischung aus zweikomponentiger, wasserverdünnter, transparenter Epoxi-Grundierung mit Härter und feinem Quarzsand.

Ausgleichsspachtelung mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, transparenter Epoxi-Grundierung, 1:1 gefüllt mit feuergetrocknetem Kristall-Quarzsand feuergetrocknet (0,1-0,4 mm).

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtverbrauch: ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm

Schichtdicke: 2 mm (im Mittel)

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.10.100	40,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage, Mehrkosten je weitere 1 mm Ausgleichspachtel</b>			
	Zulage zur Vorposition			

Mehrkosten für 1 mm Mehrstärke Ausgleichspachtel

34.10.110	40,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Fußbodenbeschichtung, 2 K-Epoxidharzbeschichtung, R9</b>			

Zwischenanstrich mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig.

Schlussanstrich mit zweikomponentiger, wasserverdünnter, seidenmatter PUR-Bodenversiegelung, farbig.

besonders geruchsarm, schnelle Durchhärtung, gutes Deckvermögen, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas und für den Einsatz bei indirektem Lebensmittelkontakt, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis

rutschgehemmte Ausführung R9 gemäß Prüfzeugnis

Standardfarbton: RAL 7023 oder RAL 7035 nach Angabe des Auftraggebers.

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.10.120	40,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Sockelstreifen, 2K-Epoxid Wandsockel h= 10 cm</b>			
	Herstellen eines Randstreifens, 2 Komponenten Epoxidharzbeschichtung			

wie in der Vorposition beschrieben einschl.

Untergrundvorbereitungen

Wandstreifen an Beton

Breite des Streifens: ca. 10 cm  
Beschichtungs-

system: 2 Komponenten Epoxidharz (wie vor beschrieben)

Sockel: wie Bodenbeschichtung

34.10.130	50,000	m	_____	_____
	<b>Fugendichtung außen, PUR, 20 mm</b>			
	Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff			

aus Polyurethan und Hinterfüllung mit Schaumstoffprofil,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite : 20 mm		
		angebotenes Fabrikat: ! .....!		
		(vom Bieter einzutragen !)		
	50,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.11		<b>Spachtelung, Trockenputz, Innenputzarbeiten in Kleinflächen</b>		
34.11.10		<b>Leibungsbekleidung von Öffnungen mit Trockenbauplatte als Trockenputz</b>		
		Leibungsbekleidungen von Öffnungen, raumseitig,		
		Trockenputzplatte mit Ansetzbatzen, Menge und Anordnung gemäß Herstellervorschrift, einschl. aller Plattenschnitte,		
		Mess- und Anpassungsarbeiten, einschl. erforderlicher zusätzlicher Dübelungen mit dem Untergrund sowie		
		erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste.		
		- Material: zementgebundene Platten , einlagig		
		- Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung		
		- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen		
		- Fugenspachtel (Acrylfuge)		
		- Kantenschutz mit Gewebe liefern und spachteln		
		beidseitig des Kantenprofiles an Fläche glatt spachteln		
		- Zulage für Kleinstflächen (bis ca. 0,9 m <sup>2</sup> je Leibung)		
		Öffnungsgröße: ca.1.115 x 2.200 mm, 1.020 x 1.750 mm		
		ca. 3.200 x 2.200 mm, 1.300 x 3.100 mm,		
		raumhoch bei Glasfassaden		
		Brüstungshöhe: ca. 500 bis 980 mm		
		bzw. ohne Brüstungshöhe		
		Leibungstiefe: 25 - 30 cm		
		Untergrund: Stahlbetonbauteile		
		Leibungen und Sturz an Öffnungen		
		u. Wandenden, b= 25 -30 cm		
		Plattenstärke d= 12,5 mm		
		Einbauort: EG - 4.OG,		
		Fenster- und Türöffnungen,		
		und Glasfassaden		
34.11.20	2.800,000 m			
		<b>Kalk-Zement-Putz als Leibungsputz t= 25-30 cm</b>		
		Sturz und Leibungen putzen einschl. Untergrund vorbereiten,		
		Grundieren, Unterputz, Oberputz raumseitig herstellen einschl.		
		erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste.		
		Kalk-Zement-Wandputz einschl. Haftgrund und Unterputz,		
		sowie Oberputz nach DIN 18550, liefern und fachgerecht eben auftragen, oberflächenfertig für nachfolgende Anstricharbeiten		
		komplett herstellen, raumweises putzen ist einzukalkulieren,		
		diese Position kann nicht über Kleinflächen abgerechnet werden.		
		Oberflächen mit Q2 Anforderung		
		Putzgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbetonbauteile		
		Oberputz: Mörtelgruppe P II		
		Oberfläche: abgezogen und glatt verrieben		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zur Aufnahme von Anstricharbeiten

Stürze und Leibungen an Öffnungen.  
 Putzdicke: bis 20 mm  
 Leibungstiefe: 25 - 30 cm  
 Einbauort: EG - 4.OG, Tür-/Fensteröffnungen,

und Leibungen an Glasfassaden

34.11.30

150,000 m

**Kalkzementputz an Teilwandflächen**

Teilwandflächen putzen einschl. Untergrund vorbereiten,

Grundieren, Unterputz, Oberputz raumseitig herstellen einschl.

erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste.

Kalk-Zement-Wandputz einschl. Haftgrund und Unterputz,

sowie Oberputz nach DIN 18550, liefern und fachgerecht eben auftragen, oberflächenfertig für nachfolgende Anstricharbeiten  
komplett herstellen, raumweises putzen ist einzukalkulieren,

Oberflächen mit Q2 Anforderung

Putzgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbetonbauteile  
 Oberputz: Mörtelgruppe P II  
 Oberfläche: abgezogen und glatt verrieben

zur Aufnahme von Anstricharbeiten

Putzdicke: 15 mm  
 Bauteil: Wände in Teilflächen, raumhoch,

Einzellängen: ca. 2,5 m  
 Wandhöhe: ca. 3,12 bis 3,63 m  
 Einbauort: Teilwandflächen in Flure zu Treppen,

z.B. Achse A-B/7-8, A-B/11-12, A-B/16,

Achse E/1-2 und nach Angaben des Architekten

34.11.40

160,000 m<sup>2</sup>**Kalkzementputz an Stahlbetonstützen, flurseitig**

Kalkzementputz an Stahlbetonstützen, flurseitig,

einschl. Untergrund vorbereiten,

Grundieren, Unterputz, Oberputz herstellen einschl.

erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste.

Kalk-Zement-Wandputz einschl. Haftgrund und Unterputz,

sowie Oberputz nach DIN 18550, liefern und fachgerecht eben auftragen, oberflächenfertig für nachfolgende Anstricharbeiten  
komplett herstellen, raumweises putzen ist einzukalkulieren,

Oberflächen mit Q2 Anforderung

Putzgrund: Stahlbetonstützen  
 Oberputz: Mörtelgruppe P II  
 Oberfläche: abgezogen und glatt verrieben

zur Aufnahme von Anstricharbeiten

Putzdicke: 15 mm  
 Bauteil: Stahlbetonstützen raumhoch,

Stützenbreite: 0,5 m  
 Wandhöhe: 3,12 bis 3,63 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort:	Flure EG - 4.OG		
		Stahlbetonstützen flurseitig putzen		
34.11.50	210,000 m <sup>2</sup>			
		<b>Trockenbauplatte als Trockenputz an Stahlbetonstützen, flurseitig</b>		
		Trockenputzplatte mit Ansetzbatzen an Stahlbetonstützen, flurseitig, gemäß Herstellervorschrift, einschl. aller Plattenschnitte, Mess- und Anpassungsarbeiten, einschl. erforderlicher zusätzlicher Dübelungen mit dem Untergrund sowie erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste.		
		- Material: GK-Platten , einlagig		
		- Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung		
		- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen, beidseitig,		
		2m Fuge je m Trockenputz		
		- Fugenspachtel (Acrylfuge), 2m Fuge je m Trockenputz		
		- Übergänge mit Gewebe liefern und spachteln		
		beidseitig an Fläche glatt spachteln,		
		2m Fuge je m Trockenputz		
		- Zulage für Kleinflächen (ca. 0,5 m <sup>2</sup> je lfdm Stütze)		
		Stahlbetonstütze: b=50 cm		
		Untergrund: einseitig an Stahlbetonstütze		
		Plattenstärke d= 12,5 mm		
		Einbauhöhe: 3,12 bis 3,63 m		
		Einbauort: EG - 4.OG, Flure		
34.11.60	60,000 m			
		<b>Spachtelarbeiten unter Fensterbank h= 30 - 50 mm</b>		
		Anarbeiten durch vollflächige Spachtelarbeiten		
		unterhalb der inneren Fenstersohlbank,		
		überstehenden Montageschaum abschneiden,		
		Gewebe einspachteln, Rissgefährdung bei		
		Materialübergang vom Montageschaum zu Betonflächen		
		Malergewebe einschl. Vorbehandlung und Spachtelung,		
		Übergänge zu angrenzenden Wandflächen		
		sind ansatzfrei für einen malermäßigen Anstrich		
		herzustellen.		
		Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung		
		Spachtelung: ca. 5-10 cm hoch als Spachtelstreifen		
		Untergrund: Montageschaum und Stahlbeton		
		Einbauort: Unter Fensterbänke		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.020,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.12	<b>Innenputzarbeiten in Treppenhäuser</b>			
34.12.10	<b>Kalkzementputz an Teilwandflächen im Treppenhaus 1, 3 und 4</b>			
	Wandflächen putzen einschl. Untergrund vorbereiten, Grundieren, Unterputz, Oberputz raumseitig herstellen Kalk-Zement-Wandputz einschl. Haftgrund und Unterputz, sowie Oberputz nach DIN 18550, liefern und fachgerecht eben auftragen, oberflächenfertig für nachfolgende Anstricharbeiten komplett herstellen, raumweises putzen ist einzukalkulieren, Oberflächen mit Q2 Anforderung herstellen. Die Ausführung der zu putzenden Wandflächen im Treppenhaus wird vor Ausführung mit dem Bauüberwacher und dem AN gemeinsam festgelegt. Putzgrund: Stahlbetonwände Oberputz: Mörtelgruppe P II Oberfläche: abgezogen und glatt verrieben zur Aufnahme von Anstricharbeiten Putzdicke: 15 mm Bauteil: Wände in Treppenhäuser, Treppenhaus 1,3 und 4 Wandhöhe: ca. 3,63 m und ab letzte Podestebene = 5,0 m Einbauort: Teilwandflächen, dreiseitig, 2x lange Seite, 1x kurze Seite Treppenhaus 1,3 und 4 - siehe Grundrisse und Schnitt C-C 1.080,000 m <sup>2</sup>			
34.12.20	<b>Sturz- und Leibungsputz t= 25-30 cm</b>			
	Sturz und Leibungen putzen einschl. Untergrund vorbereiten, Grundieren, Unterputz, Oberputz raumseitig herstellen einschl. erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste. Kalk-Zement-Wandputz einschl. Haftgrund und Unterputz, sowie Oberputz nach DIN 18550, liefern und fachgerecht eben auftragen, oberflächenfertig für nachfolgende Anstricharbeiten komplett herstellen, raumweises putzen ist einzukalkulieren, diese Position kann nicht über Kleinflächen abgerechnet werden. Oberflächen mit Q2 Anforderung Putzgrund: KS-Mauerwerk, Stahlbetonbauteile Oberputz: Mörtelgruppe P II Oberfläche: abgezogen und glatt verrieben zur Aufnahme von Anstricharbeiten Stürze und Leibungen an Öffnungen. Putzdicke: bis 20 mm Leibungstiefe: 25 - 30 cm Einbauort: Sturz- und Leibungen an Tür-/Fensteröffnungen, Treppenhäuser 1, 3 und 4			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

72,000 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.13	<b>Wandflächen - Vorbereitende Arbeiten</b>			
34.13.10	<b>Wandschlitz schließen</b>			
	Nachträgliches Schließen von Installationsschlitz in Betonwänden, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und mechanisch schleifen, unterschiedliche Abmessungen.			
	Arbeits- und Schutzgerüste aufbauen, vorhalten, umbauen und wieder abbauen, Wandhöhen bis 3,6 m			
	Vor Ausführung dieser Arbeiten sind die Örtlichkeiten mit der Bauüberwachung abzustimmen!			
	Tiefe:	ca. 3 cm		
	Breite:	bis 5 cm		
	600,000	m		
34.13.20	<b>Durchbruch, Kleinsflächen ca. 0,1 m<sup>2</sup> schließen</b>			
	Durchbruch, Kleinstflächen ca. 0,1 m <sup>2</sup> schließen,			
	Nachträgliches Schließen von Installationsöffnungen in Betonwänden mit geeignetem			
	Füllmaterial, flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen,			
	ca. 0,1 m <sup>2</sup> Einzelfläche, bis ca. 15 mm tief			
	Vor Ausführung dieser Arbeiten sind die Örtlichkeiten mit der Bauüberwachung abzustimmen!			
	80,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.14	<b>Wandflächen Flure, Windfang, Empfang, Warten</b>			
34.14.10	<b>Untergrund vorbereiten, spachteln, reinigen und grundieren, KS-Mauerwerk und Betonwände</b>			
	Untergrundvorbehandlung, Kalksandsteinmauerwerk und			
	Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen einschl. Grundierung, reinigen der Oberflächen.			
	Vorspachtelung bis OK Fußboden:			
	Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.			
	geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung			
	Untergrund:Wandflächenaus Stahlbeton oder			
		Kalksandsteinmauerwerk		
	Einbauort:EG-4.OG,			
		Wandflächen Flure, Empfang, Warten und Windfang		
	Raumhöhe:ca. 2,80 m bis 3,00 m			
34.14.20	2.025,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage Q3 Oberfläche, Massivwände</b>			
	Zulage Q3 Oberfläche, Betonwände			
	und reinigen der Oberflächen.			
	Spachtelung bis zur Glätte für nachfolgende Beschichtung mit verarbeitungsfertiger, weißer Spachtelmasse mit besonderer Füllkraft. Oberflächestruktur, in Anlehnung Qualitätsstufe 3 (Q3) nach dem Merkblatt Nr. 2, Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen.			
34.14.30	2.025,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Untergrund vorbereiten, spachteln, reinigen und grundieren, GK-Wandflächen</b>			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern, einschl. Haftgrund,			
	reinigen der Oberflächen.			
	Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Flächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung, reinigen der Wandflächen.			
	Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.			
	Untergrund: Gipskarton-Wandflächen			
	Einbauort:EG-4.OG,			
		Wandflächen Flure, Empfang, Warten und Windfang		
	Raumhöhe:ca. 2,80 m bis 3,00 m			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
34.14.40	6.290,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage pigmentierte Grundierung</b>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mehrkosten für die Ausführung der vor beschriebenen Grundierung als pigmentierte Grundierung.

Untergund:Gipskarton-Wandflächen

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Flure, Empfang, Warten und Windfang

Raumhöhe:ca. 2,80 m bis 3,00 m

34.14.50	6.290,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Innenanstrich Dispersion, NAB-Klasse 1, seidenmatt</b>                      Innenanstrich Dispersion, seidenmatt, NAB-Klasse 1,                      Zwischenanstriche mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1.                      Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-K1.                      emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV schadstoffgeprüft, hoch deckend, mit langer                      Offenzeit, sehr leicht verarbeitbar, wasserdampfdiffusionsfähig,                      Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1                      Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 1 bei 8 m<sup>2</sup>/l                      Glanzgrad: seidenmatt                      Farbton: weiß wie RAL design Kollektion                      des Herstellers,                      nach Bemusterung und Wahl des AG                      Untergund: vorbereitete Wände der Vorpositionen                      Einbauort:EG-4.OG,                      Wandflächen Flure, Empfang, Warten und Windfang                      Raumhöhe:ca. 2,80 m bis 3,00 m  <u>angebotenes Fabrikat: !</u>                      .....</p>				

(vom Bieter einzutragen !)

34.14.60	8.315,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Anstriche an Leibungen und Stürze, NAB-Klasse 1</b>                      Beschichtungen der Sturz- und Leibungsbereiche,                      wie in der Vorpositionen NAB-Klasse 1 beschrieben, oberflächenfertig behandeln. einschl.                      Untergrundvorbereitungen, Grundierung                      und Farbbeschichtungen, mit Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.                      Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.                      Untergrund: zementgebundene Platte                      oder Kalkzementputz                      Bauteil: Sturz u. Leibungen,                      ca. 25-30 cm tief</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: EG-4.OG		
34.14.70	358,000	m		
		<b>Untergundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren</b>		
		Untergrund an Stützen vorbereiten und Grundieren und		
		Farbbeschichtungen wie vor beschrieben Betonflächen,		
		geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung		
		Untergrund: Beton		
		Bauteil: Stützen		
		Teilflächen		
		Querschnitt:Flure: EG, ca. 30x50 cm, 25x50 cm		
			1.OG, ca. 25x50 cm	
			2.OG, ca. 25x50 cm	
		Anmerkung:		
		Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.		
34.14.80	245,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Dispersion, seidenmatt, NAB1 Stützen</b>		
		Innenstützen mit lösemittel- und weichmacherfreier,		
		wasserverdünnbarer, seidenmatter Dispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig)		
		nach DIN EN 13 300, behandeln einschl. Grundierung .		
		Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe,		
		Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe,		
		emissions- und lösemittelfrei, weichmacherfrei, seidenmatt,		
		geruchsneutral, haftfest und spannungsarm, diffusionsfähig,		
		TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"		
		Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100,		
		Nassabrieb-		
		beständigkeit: Klasse 1		
		Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 7 m <sup>2</sup> /l, weiß		
		Glanzgrad: seidenmatt,		
		Standardfarbton: weiß nach RALdesign - Kollektion des Herstellers gemäß Farbkonzept		
		Untergrund:grundierte Wandflächen der		
		Vorpositionen		
		Querschnitt:Flure: EG, ca. 30x50 cm, 25x50 cm		
			1.OG, ca. 25x50 cm	
			2.OG, ca. 25x50 cm	
		Bauteil:		
		Betonstützen rechteckig		
		Abwicklung bis ca. 1,60 m		
		Deckenhöhe: bis 3,00 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführungs :	gem. Ausführungs- und		Detailplanung Architekt
	Liefen aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	245,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.15	<b>Wandflächen Foyer im EG-2.OG</b>			
34.15.10	<b>Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln, Betonwände, Foyer im EG-2.OG</b>			
	Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund schleifen und reinigen der Oberflächen.			
	Verunreinigungen, Trennmittelrückstände oder Mehlkornschichten entfernen.			
	Vorstehende Knubben, Grate, Betonspritzer u. Ä. von der Betonfläche durch Abstoßen oder Abschleifen entfernen.			
	Voranstrich glatter und dichter Untergründe bzw. Dispersionsfarbenanstriche mit lösemittelfreiem, haftvermitteltem Dispersionsvorstrich.			
	Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porennester, Ausgleichen von Gärten mit besonders füllkräftigem Spachtel auf Gips-Kunststoff-Basis.			
	Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen für nachfolgende Beschichtung.			
	Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, reinigen der Oberflächen.			
	Untergund:	schalungsraue Betonwände ungeputzt		
	Spachtelung:	bis OK Fußboden		
	Wandhöhe:	bis ca. 11,00 m		
	Einbauort:	Foyer, EG-2.OG, Achse 5-7/B-D		
	- siehe Grundrisse und Schnitte -			
34.15.20	96,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage Q3 Oberfläche, Wandflächen</b>			
	Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für			
	Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertige Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema			
	reinigen der Oberflächen.			
	Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung			
	in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.			
	Örtlichkeit:	Festlegung durch Architekten		
	Spachtelung:	bis OK Fußboden		
34.15.30	68,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Grundierungen</b>			
	Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.			
	emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,			
	geprüft gemäß AgBB-Schema			
	Material:	systemgebunden passend zu den Zwischen- und Schlussanstrichen		
	Ausführung:	vorbeschriebene Wandflächen		
	Einbauort:	Foyer, EG-2.OG, Achse 5-7/B-D		
	- siehe Grundrisse und Schnitte -			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.15.40 96,000 m<sup>2</sup>  
**Innenanstrich Dispersion, NAB-Klasse 1, stumpfmatt, Foyer**  
 Innenanstrich Dispersion, seidenmatt, NAB-Klasse 1,  
 Zwischenanstriche mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-Kl.  
 Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-Kl.  
 emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV schadstoffgeprüft, hoch deckend, mit langer  
 Offenzeit, sehr leicht verarbeitbar, wasserdampfdiffusionsfähig,  
 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1  
 Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 1 bei 8 m<sup>2</sup>/l  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers,  
 nach Bemusterung und Wahl des AG  
 Untergrund: vorbereitete Wände der Vorpositionen  
 Wandhöhe: bis ca. 11,00 m  
 Einbauort: Foyer, EG-2.OG, Achse 5-7/B-D

angebotenes Fabrikat: !  
 .....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.15.50 96,000 m<sup>2</sup>  
**Anstriche an Leibungen und Stürze, NAB-Klasse 1**  
 Beschichtungen der Sturz- und Leibungsbereiche,  
 wie in der Vorpositionen NAB-Klasse 1 beschrieben, oberflächenfertig behandeln. einschl.  
 Untergrundvorbereitungen und Grundierungen, mit Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen,  
 einschl. Zwischen- und Deckanstriche.  
 Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.  
 Untergrund: Betonwände  
 Bauteil: Sturz u. Leibungen,  
 ca. 60-67 cm tief

34.15.60 52,000 m  
**Untergrundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren**  
 Untergrund an Stützen vorbereiten wie vor beschrieben Betonflächen, reinigen der Oberflächen,  
 geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit  
 Dispersionsbeschichtung  
 Untergrund: Beton  
 Bauteil: Stützen  
 allseitig bzw. Teilflächen  
 Querschnitt:Foyer: EG, ca. 30x50 cm, 25x50 cm  
 1.OG, ca. 25x50 cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.OG, ca. 25x50 cm

Anmerkung:

Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.

34.15.70

49,000 m<sup>2</sup>

**Dispersion, stumpfmatt, NAB1 Stützen**

Innenstützen mit lösemittel- und weichmacherfreier,

wasserverdünnbarer, seidenmatter Dispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig) nach DIN EN 13 300, behandeln.

Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe,  
Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe,

emissions- und lösemittelfrei, weichmacherfrei, seidenmatt,

geruchsneutral, haftfest und spannungsarm, diffusionsfähig,  
TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"  
Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100,

Nassabrieb-

beständigkeit: Klasse 1

Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 7 m<sup>2</sup>/l, weiß

Glanzgrad: seidenmatt,

Standardfarbton: weiß nach RAL design

Kollektion des Herstellers

gemäß Farbkonzept

Untergrund:grundierte Wandflächen der

Vorpositionen

Querschnitt:Foyer: EG, ca. 30x50 cm, 25x50 cm

1.OG, ca. 25x50 cm

2.OG, ca. 25x50 cm

Bauteil:

Betonstützen rechteckig

Abwicklung bis ca. 1,60 m

Deckenhöhe: bis 3,48 m

Ausführungs : gem. Ausführungs- und

Detailplanung Architekt

Liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

49,000 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.16	<b>Wandflächen Treppenhäuser</b>			
34.16.10		<b>Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln, Betonwände, TRH 1-4</b>		
		Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Untergrund schleifen und reinigen. Verunreinigungen, Trennmittelrückstände oder Mehlkornschichten entfernen.		
		Voranstrich knubben, Grate, Betonspritzer u. Ä. von der Betonfläche durch Abstoßen oder Abschleifen entfernen.		
		Voranstrich glatter und dichter Untergründe bzw. Dispersionsfarbenanstriche mit lösemittelfreiem, haftvermitteltem Dispersionsvorstrich.		
		Teilflächige Spachtelung zum Füllen von Vertiefungen und Porenester, Ausgleichen von Graten mit besonders füllkräftigem Spachtel auf Gips-Kunststoff-Basis.		
		Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen für nachfolgende Beschichtung.		
		Spachtelung in Anlehnung Q2-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, reinigen der Oberflächen.		
		Untergund: schalungsraue Betonwände ungeputzt oder Kalkzementputzflächen		
		Spachtelung: bis OK Fußboden		
		Wandhöhe:		
		TRH 1: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest,		
		TRH 2: Wände bis ca. 15,60 m vom letzten Zwischenpodest,		
		TRH 3: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest,		
		TRH 4: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest		
		Einbauort: Treppenhäuser TH1-TH4		
		- siehe Grundrisse und Schnitte -		
34.16.20	1.845,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Zulage Q3 Oberfläche, Wandflächen</b>		
		Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für		
		Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertiger Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema		
		Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung		
		in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, reinigen der Oberflächen.		
		Örtlichkeit: Festlegung durch Architekten		
		Spachtelung: bis OK Fußboden		
34.16.30	1.295,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Grundierungen</b>		
		Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.		
		emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,		
		geprüft gemäß AgBB-Schema		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Material: systemgebunden  
passend zu den Zwischen- und Schlussanstrichen

Ausführung: vorbeschriebene Wandflächen

Einbauort: Treppenhäuser TH1-TH4

- siehe Grundrisse und Schnitte -

34.16.40 1.845,000 m<sup>2</sup> **Innenanstrich Dispersion, NAB-Klasse 1, stumpfmatt, TRH 1-4**

Innenanstrich Dispersion, seidenmatt, NAB-Klasse 1,  
Zwischenanstriche mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-Kl.  
Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, NAB-Kl.  
emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV schadstoffgeprüft, hoch deckend, mit langer Offenzeit, sehr leicht verarbeitbar, wasserdampfdiffusionsfähig,  
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1  
Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 1 bei 8 m<sup>2</sup>/l  
Glanzgrad: seidenmatt  
Farbton: weiß wie RAL design  
Kollektion des Herstellers,  
nach Bemusterung und Wahl des AG  
Untergrund: vorbereitete Wände der Vorpositionen  
Wandhöhe:  
TRH 1: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest,  
TRH 2: Wände bis ca. 15,60 m vom letzten Zwischenpodest,  
TRH 3: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest,  
TRH 4: Wände bis ca. 4,70 m vom letzten Zwischenpodest  
Einbauort: Treppenhäuser TH1-TH4

angebotenes Fabrikat: !  
.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.16.50 1.845,000 m<sup>2</sup> **Anstriche an Leibungen und Stürze, NAB-Klasse 1**

Beschichtungen der Sturz- und Leibungsbereiche,  
wie in der Vorpositionen NAB-Klasse 1 beschrieben, behandeln. einschl. Untergrundvorbereitungen und Grundierungen, mit Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, einschl. Zwischen- und Deckanstriche.  
Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.  
Untergrund: Betonwände  
Bauteil: Sturz u. Leibungen,



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ca. 25 cm tief

34.16.60 90,000 m  
**Untergundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren**  
 Untergrund an Stützen vorbereiten wie vor beschrieben Betonflächen, reinigen der Oberflächen, geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung  
 Untergrund: Beton oder Mauerwerk  
 Bauteil: Stützen  
 allseitig bzw. Teilflächen  
 Querschnitt:TRH 2: 1.OG, ca. 25x25 cm, 25x50 cm  
 Anmerkung:  
 Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.

34.16.70 9,000 m<sup>2</sup>  
**Dispersion, stumpfmatt, NAB1 Stützen**  
 Innenstützen mit lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnbarer, Dispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 (scheuerbeständig) nach DIN EN 13 300, behandeln.  
 Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe, Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe, emissions- und lösemittelfrei, weichmacherfrei, geruchsneutral, haftfest und spannungsarm, diffusionsfähig, TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft" Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100,  
 Nassabrieb- beständigkeit: Klasse 1  
 Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 7 m<sup>2</sup>/l, weiß  
 Glanzgrad: seidenmatt,  
 Standardfarbton: weiß nach RAL design  
 Kollektion des Herstellers  
 gemäß Farbkonzept  
 Untergrund:grundierte Wandflächen der Vorpositionen  
 Querschnitt:TRH 2: 1.OG, ca. 25x25 cm, 25x50 cm  
 Bauteil: Betonstützen rechteckig  
 Abwicklung bis ca. 1,50 m  
 Deckenhöhe: 3,48 m  
 Ausführungs : gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt  
 Liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	9,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.17		<b>Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden</b>		
34.17.10		<b>Untergrund vorbereiten, spachteln und grundieren, Wandflächen</b>		
		Untergrundvorbehandlung, Kalksandsteinmauerwerk und		
		Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, reinigen der Oberflächen.		
		Vorspachtelung bis OK Fußboden:		
		Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.		
		geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Malervlies und Dispersionsbeschichtung		
		Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.		
		emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,		
		geprüft gemäß AgBB-Schema Tiefgrundbeschichtung.		
		Untergund:Wandflächen		
		Kalksandsteinmauerwerk und		
		Stahlbetonwände		
		Einbauort:EG-4.OG,		
		Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden		
		Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m		
34.17.20	3.535,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Zulage Q3 Oberflächen</b>		
		Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für		
		Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertige Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema		
		Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung		
		in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen,		
		reinigen der Oberflächen.		
		Örtlichkeit: Festlegung durch Architekten		
		Spachtelung: bis OK Fußboden		
34.17.30	3.535,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln und grundieren, GK-Wandflächen</b>		
		Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.		
		Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Flächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.

Untergund: Gipskarton-Wandflächen

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

10.301,000 m<sup>2</sup>

34.17.40

**Zulage pigmentierte Grundierung**

Mehrkosten für die Ausführung der vor beschriebenen Grundierung als pigmentierte Grundierung.

Untergund:Gipskarton-Wandflächen

Einbauort:GK-Wände EG bis 4.OG

Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m

10.301,000 m<sup>2</sup>

34.17.50

**Leibungen und Sturzbereich, massiv, vorbereiten, grundieren 25-30 cm**

Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung.

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,

Untergrund: Beton oder Mauerwerk  
Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 25-30 cm tief

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden

1.790,000 m

34.17.60

**Leibungen und Sturzbereich,Trockenbau, vorbereiten, grundieren 10-15 cm**

Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung.

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,

Untergrund: GK-Wände  
Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 10-15 cm tief

20,000 m

34.17.70

**Strukturloses Zellulose-Vlies, 130g verkleben**

Vorbereitete Wandflächen mit strukturlosem Anstrichvlies aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern mit verarbeitungsfertigem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Spezialkleber für Glattvlies-Wandbeläge faltenfrei auf Stoß verkleben. Anstrichvlies ist dimensionsstabil, rissüberbrückend, reißfest, spannungsarm, ohne Weichzeit direkt verarbeitbar, glatte Oberfläche, schwerentflammbar B1 gemäß Prüfnachweis.

Flächengewicht Vlies: ca. 130 g/m<sup>2</sup>

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbauort:Mauerwerk, Beton- bzw. GK-Wände  
 EG-4.OG,  
 Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung,  
 Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden  
 Raumhöhe:ca. 2,50 bis 3,48 m  
 Untergund:grundierte Wandflächen  
 der Vorpositionen  
 liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

gew. Fabrikat:

!  
 .....!

Angeb. Fabrikatvom Bieter einzutragen

34.17.80

13.836,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**Innenanstrich Dispersion, NAB-Klasse 2, M, stumpfmatt**

Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, R-Klasse 2.

Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Dispersionsfarbe, R-Klasse 2.

Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,

hoch wasserdampfdiffusionsfähig.

Nassabrieb

beständigkeit: R-Klasse 2

Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei ca. 7 m<sup>2</sup>/l  
Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers,  
nach Bemusterung und Wahl des AG

Raumhöhe:ca. 2,50 bis 3,48 m  
(Höhe ca. 10 cm über abgehangter Decke)

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung,  
Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden

gew. Fabrikat:

!  
 .....!

Angeb. Fabrikatvom Bieter einzutragen

34.17.90

13.836,000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**Strukturloses Zellulose-Vlies einschl. Anstrich an Leibungen**

Vorgrundiertes strukturloses Anstrichvlies einschl. Anstrich in Leibungen an Öffnungen und Sturzbereichen, wie in den Vorpositionen beschrieben herstellen mit Zwischen- und Deckanstriche.

Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauteil: Sturz u. Leibungen, bis ca. 30 cm tief

1.810,000 m

34.17.100 **Untergundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren**

Untergrund an Stützen vorbereiten wie vor beschrieben Betonflächen, reinigen der Oberflächen, geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung.

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen.

Untergrund: Beton oder Mauerwerk

Bauteil: Stützen

allseitig bzw. Teilflächen

Querschnitt:EG, ca. 25x50 cm,

1.OG, ca. 40x40 cm, 25x50 cm, 30x50 cm,

2.OG, ca. 25x50 cm,

3.OG, ca. 25x50 cm,

4.OG, ca. 25x50 cm

Anmerkung:

Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.

325,000 m<sup>2</sup>

34.17.110 **Dispersion, stumpfmatt, NAB2 Stützen**

Innenstützen mit lösemittel- und weichmacherfreier, wasserverdünnter, seidenmatter Dispersionsfarbe, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 (scheuerbeständig) nach DIN EN 13 300, behandeln.

Zwischenanstrich mit Dispersionsfarbe, Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe, emissions- und lösemittelfrei, weichmacherfrei, seidenmatt, geruchsneutral, haftfest und spannungsarm, diffusionsfähig, TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft" Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100,

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

Kontrastverhältnis: Klasse 1, bei 7 m<sup>2</sup>/l, weiß

Glanzgrad: seidenmatt,

Standardfarbton: weiß nach RAL design

Kollektion des Herstellers gemäß Farbkonzept

Untergrund:grundierte Wandflächen der Vorpositionen

Querschnitt:EG, ca. 25x50 cm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1.OG, ca. 40x40 cm, 25x50 cm, 30x50 cm, 2.OG, ca. 25x50 cm, 3.OG, ca. 25x50 cm, 4.OG, ca. 25x50 cm		
		Bauteil: Betonstützen rechteckig Abwicklung bis ca. 1,60 m		
		Raumhöhe: bis 3,48 m		
		Ausführungs : gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt		
		Liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
34.17.120	325,000	m <sup>2</sup> <b>Zulage, Untergrund vorbereiten und grundieren, Klein- und Teilflächen bis 2,5 m<sup>2</sup> Einzflächen</b> Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung und Grundierung von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> , Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen.		
34.17.130	10,000	m <sup>2</sup> <b>Zulage für strukturloses Anstrichvlies mit Anstrich in Kleinflächen bis 2,5 m<sup>2</sup></b> Zulage zu den Vorpositionen strukturloses Anstrichvlies mit Innenanstrich von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> .		
34.17.140	10,000	m <sup>2</sup> <b>Tapeten-Eckprofil, PVC</b> Tapeten-Eckprofil aus Hart-PVC, verklebt, für Außenecken der mit Anstrichvlies bekleideten Wand- und Leibungsflächen, Übergänge an den Kanten planspachteln. Profil: L-Winkel, ca. 20/20/1 mm Einbauort: Wand- und Leibungsecken		
34.17.150	1.790,000	m <b>Wandschlitze schließen</b> Nachträgliches Schließen von Installationsschlitzen in Betonwänden, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen, Tiefe: ca. 3 cm Breite: bis 5 cm		
34.17.160	30,000	m <b>Herstellen von Musterflächen 1,00 x 1,00 m</b> Herstellen von Musterflächen der vorgenannten Beschichtungen auf losen GK-Platten Maße 1,00 x 1,00 m		
	5,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.18 **Wandflächen Bettenzimmer, Schlaflabor 1.OG**

34.18.10 **Untergrund vorbereiten, spachteln und grundieren, KS-Mauerwerk und Betonwände**

Untergrundvorbehandlung,

an Stahlbetonwände tlw. Kalksandsteinmauerwerk ,

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Vorspachtelung bis OK Fußboden:

Größere Vertiefungen, Porenester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.

geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Glasgewebe und Dispersionsbeschichtung

Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.

emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,

geprüft gemäß AgBB-Schema Tiefgrundbeschichtung.

Untergund:Wandflächen

Stahlbetowände, tlw. aus Kalksandstein

Einbauort:1.OG,

Wandflächen Bettenzimmer (Schlaflabor)

Raumhöhe:ca. 3,48 m

34.18.20 61,000 m<sup>2</sup>  
**Zulage Q3 Oberflächen**

Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für

Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertige Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema

Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung

in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen,

reinigen der Oberflächen.

Örtlichkeit: Festlegung durch Architekten

Spachtelung: bis OK Fußboden

34.18.30 61,000 m<sup>2</sup>  
**Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln und grundieren, GK-Wandflächen**

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Flächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung.

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.		
		Untergund: Gipskarton-Wandflächen		
		Einbauort:1.OG,		
		Wandflächen Bettenzimmer (Schlaflabor)		
		Raumhöhe:ca. 3,48 m		
		liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.		
34.18.40	190,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Zulage pigmentierte Grundierung</b>		
		Mehrkosten für die Ausführung der vor beschriebenen Grundierung als pigmentierte Grundierung.		
		Untergund:Gipskarton-Wandflächen		
		Einbauort:1.OG,		
		Wandflächen Bettenzimmer (Schlaflabor)		
		Raumhöhe:ca. 3,48 m		
34.18.50	190,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Leibungen und Sturzbereich, massiv, vorbereiten, grundieren 25-30 cm</b>		
		Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung,		
		Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,		
		Untergund: Beton oder Mauerwerk		
		Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 25-30 cm tief		
34.18.60	37,000	m		
		<b>Leibungen und Sturzbereich,Trockenbau, vorbereiten, grundieren 25 cm</b>		
		Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung,		
		Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,		
		Untergund: GK-Wände		
		Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 25 cm tief		
34.18.70	8,000	m		
		<b>Glasgewebe grob strukturiert, an Wänden 195g/m<sup>2</sup></b>		
		Vorbereitete Wände mit vorgrundiertem Glasgewebe,		
		grob strukturiert mit emissionsarmem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Dispersionskleber oder emissionsarmem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Rollkleber faltenfrei auf Stoß verkleben einschließlich Lieferung des Glasgewebes mit pigmentierter Vorgrundierung.		
		Flächengewicht:ca. 195 g/m <sup>2</sup>		
		Einbauort:1.OG,		
		Wandflächen Bettenzimmer (Schlaflabor)		
		Raumhöhe:ca. 3,48 m		

gew. Fabrikat:

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

! .....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.18.80	251,000	m <sup>2</sup>		
----------	---------	----------------	--	--

**Innenanstrich Dispersion, NAB-Klasse 2, M, stumpfmatt**  
 Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, R-Klasse 2.

Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, R-Klasse 2.

Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, hoch wasserdampfdiffusionsfähig.

Nassabrieb

beständigkeit: R-Klasse 2

Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei ca. 7 m<sup>2</sup>/l  
 Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers, nach Bemusterung und Wahl des AG

Einbauort: 1.OG, Wandflächen Bettenzimmer (Schlaflabor)

Raumhöhe: ca. 3,48 m

gew. Fabrikat:

! .....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.18.90	251,000	m <sup>2</sup>		
----------	---------	----------------	--	--

**Glasgewebe grob strukturiert einschl. Anstrich an Leibungen**  
 Vorgrundiertes grob strukturiertes Glasgewebe einschl. Anstrich in Leibungen an Öffnungen und Sturzbereichen,

wie in den Vorpositionen beschrieben herstellen

mit Zwischen- und Deckanstriche.

Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.

Flächengewicht: ca. 195 g/m<sup>2</sup>

Bauteil: Sturz u. Leibungen, bis ca. 30 cm tief

34.18.100	45,000	m		
-----------	--------	---	--	--

**Tapeten-Eckprofil, PVC**  
 Tapeten-Eckprofil aus Hart-PVC, verklebt, für Außenecken der mit Glasgewebe bekleideten Wand- und Leibungsflächen,

Übergänge an den Kanten planspachteln.

Profil: L-Winkel, ca. 20/20/1 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: Wand- und Leibungsecken		
34.18.110	18,000	m	_____	_____
		<b>Wandschlitz schließen</b>		
		Nachträgliches Schließen von Installationsschlitz in Betonwänden, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen,		
		Tiefe:	ca. 3 cm	
		Breite:	bis 5 cm	
34.18.120	10,000	m	_____	_____
		<b>Herstellen von Musterflächen 1,00 x 1,00 m</b>		
		Herstellen von Musterflächen der vorgenannten Beschichtungen auf losen GK-Platten		
		Maße 1,00 x 1,00 m		
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.19 **Wandflächen Sanitärräume, Untersuchungsräume**

34.19.10 **Untergrund vorbereiten, spachteln und grundieren, Wandflächen**

Untergrundvorbehandlung, Kalksandsteinmauerwerk und

Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Vorspachtelung bis OK Fußboden:

Größere Vertiefungen, Porenester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.

geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Glasgewebe und Dispersionsbeschichtung

Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.

emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,

geprüft gemäß AgBB-Schema Tiefgrundbeschichtung.

Untergund:Wandflächen

Kalksandsteinmauerwerk und

Stahlbetonwände

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),

Untersuchungsräume

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

645,000 m<sup>2</sup>

34.19.20 **Zulage Q3 Oberflächen**

Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für

Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertige Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema

Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung

in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen,

reinigen der Oberflächen.

Örtlichkeit: Festlegung durch Architekten

Spachtelung: bis OK Fußboden

645,000 m<sup>2</sup>

34.19.30 **Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln und grundieren, GK-Wandflächen**

Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.

Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Flächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.

Untergund: Gipskarton-Wandflächen

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),

Untersuchungsräume

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

34.19.40	1.925,000	m <sup>2</sup>			
<b>Zulage pigmentierte Grundierung</b>					
Mehrkosten für die Ausführung der vor beschriebenen Grundierung als pigmentierte Grundierung.					

Untergund:Gipskarton-Wandflächen

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv, Kompressor, AP-rein und Technikräume

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

34.19.50	1.925,000	m <sup>2</sup>			
<b>Leibungen und Sturzbereich, massiv, vorbereiten, grundieren 25-30 cm</b>					
Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung,					

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,

Untergrund: Beton oder Mauerwerk

Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 25-30 cm tief

34.19.60	170,000	m			
<b>Leibungen und Sturzbereich,Trockenbau, vorbereiten, grundieren 10-15 cm</b>					
Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung,					

Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,

Untergrund: GK-Wände

Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 10-15 cm tief

34.19.70	20,000	m			
<b>Glasgewebe grob strukturiert, an Wänden 195g/m<sup>2</sup></b>					
Vorbereitete Wände mit vorgrundiertem Glasgewebe,					

grob strukturiert mit emissionsarmem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Dispersionskleber oder emissionsarmem, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbarem Rollkleber faltenfrei auf Stoß verkleben einschließlich Lieferung des Glasgewebes mit pigmentierter Vorgrundierung.

Flächengewicht:ca. 195 g/m<sup>2</sup>

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untersuchungsräume

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

gew. Fabrikat:

-----  
 .....!

Angeb. Fabrikatvom Bieter einzutragen

34.19.80 2.570,000 m<sup>2</sup> **Innenanstrich Reinacrylat-Dispersion, NAB-Klasse 1, seidenmatt**  
 Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Reinacrylat-Innendispersion, NAB-K1  
 Reinacrylat-Innendispersion seidenmatt.

Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Reinacrylat-Innendispersion, NAB-K1

Reinacrylat-Innendispersion seidenmatt.  
 emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV schadstoffgeprüft,  
 wasserdampfdiffusionsfähig,  
 VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: 0% (< 1 g/l),  
 desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis,  
 reinigungsfähig nach KIMW 004 gemäß Prüfbericht,

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1  
 Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei ca. 7 m<sup>2</sup>/l

Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers,  
 nach Bemusterung und Wahl des AG

Untergrund:Glasgewebe

Einbauort:EG-4.OG,  
 Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),  
 Untersuchungsräume

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

gew. Fabrikat:

-----  
 .....!

Angeb. Fabrikatvom Bieter einzutragen

34.19.90 2.570,000 m<sup>2</sup> **Glasgewebe einschl. Anstrich an Leibungen**  
 Vorgrundiertes grob strukturiertes Glasgewebe einschl. Anstrich in Leibungen an Öffnungen und  
 Sturzbereichen, wie in den Vorpositionen beschrieben, mit Zwischen- und Deckanstriche.

Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.

Bauteil: Sturz u. Leibungen, bis ca. 30 cm tief

34.19.100 190,000 m **Untergundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untergrund an Stützen vorbereiten wie vor beschrieben Betonflächen,  
 geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Glasgewebe und Reinacrylat-Innendispersion

Untergrund: Beton oder Mauerwerk

Bauteil: Stützen

allseitig bzw. Teilflächen

Querschnitt:EG, ca. 25x50 cm

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

Einbauort:EG

Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),

Untersuchungsräume

Anmerkung:

Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.

34.19.110	37,000	m <sup>2</sup>		
-----------	--------	----------------	--	--

**Anstrich, Dispersion NAB-Klasse 1 an Stützen**

Stützenflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.

Zwischenanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Reinacrylat-Innendispersion, NAB-K1 Reinacrylat-Innendispersion seidenmatt.

Schlussanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreier, Reinacrylat-Innendispersion,

NAB-K1 Reinacrylat-Innendispersion seidenmatt. emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV schadstoffgeprüft, wasserdampfdiffusionsfähig, VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: 0% (< 1 g/l), desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, reinigungsfähig nach KIMW 004 gemäß Prüfbericht,

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1  
 Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei ca. 7 m<sup>2</sup>/l

Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers,  
 nach Bemusterung und Wahl des AG

Untergund: grundierte Stützenflächen  
 der Vorpositionen

Bauteil: Stützen

allseitig bzw. Teilflächen

Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 2,80 m

Einbauort:EG-4.OG,

Wandflächen Sanitärräume (Bad, WC),

Untersuchungsräume

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

gew. Fabrikat:

-  
.....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.19.120	37,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage, Untergrund vorbereiten und grundieren, Klein- und Teilflächen bis 2,5 m<sup>2</sup> Einzelflächen</b>			
	Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung und Grundierung von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> , in Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen.			

34.19.130	15,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage für strukturloses Anstrichvlies mit Anstrich in Kleinflächen bis 2,5 m<sup>2</sup></b>			
	Zulage zu den Vorpositionen grob strukturiertes Glasgewebe mit Innenanstrich von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> .			

34.19.140	15,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Tapeten-Eckprofil, PVC</b>			
	Tapeten-Eckprofil aus Hart-PVC, verklebt, für Außenecken der mit Glasgewebe bekleideten Wand- und Leibungsflächen,			
	Übergänge an den Kanten planspachteln.			
	Profil: L-Winkel, ca. 20/20/1 mm			
	Einbauort: Wand- und Leibungsecken			

34.19.150	190,000	m		
	<b>Wandschlitze schließen</b>			
	Nachträgliches Schließen von Installationsschlitzen in Betonwänden, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen,			
	Tiefe:		ca. 3 cm	
	Breite:		bis 5 cm	
	150,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.20	<b>Wandflächen Arbeits- und Nebenräume</b>			
34.20.10	<b>Untergrund vorbereiten, spachteln und grundieren, Wandflächen</b>			
	Untergrundvorbehandlung, Kalksandsteinmauerwerk und Stahlbetonwände, Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Vorspachtelung bis OK Fußboden:			
	Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche mit Fugenspachtel, kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse, spachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln. Spachtelung zweimal mit Handspachtel, verarbeitungsfertiger Dispersions-Spachtel mit Leichtfüllstoffen.			
	geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung			
	Grundanstrich mit lösemittel- und weichmacherfreien, wasserverdünnbaren Tiefgrund.			
	emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig,			
	geprüft gemäß AgBB-Schema Tiefgrundbeschichtung.			
	Untergund:Wandflächen aus Stahlbetonwände, tlw. Kalksandsteinmauerwerk			
	Einbauort:EG-4.OG, Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv und AP-rein Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m			
34.20.20	355,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln und grundieren, GK-Wandflächen</b>			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.			
	Grundanstrich der vom Trockenbauer vorgespachtelten Q2 Wandflächen mit Tiefgrund, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral, tief eindringende, wässrige Grundierung.			
	Untergund: Gipskarton-Wandflächen			
	Einbauort:EG-4.OG, Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv und AP-rein Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
34.20.30	1.465,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage Q3 Spachtelung</b>			
	Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für			
	Ganzflächige Spachtelung im Spritzauftrag mit verarbeitungsfertige Leicht-Spritzspachtelmasse für Airless-Geräte. Je nach Erfordernis die Flächen nach Trocknung schleifen, verarbeitungsfertig, für Airless- und Schneckenfördergerät, Nassauftragsschicht bis 5 mm, weiß, geprüft gemäß AgBB-Schema			
	Hinweis Spachtelung als glatte Oberflächen mit erhöhten Anforderungen für nachfolgende Beschichtung. Spachtelung			
	in Anlehnung Q3-Anforderung Oberflächenqualität herstellen, reinigen der Oberflächen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Örtlichkeit:	Festlegung durch Architekten		
	Spachtelung:	bis OK Fußboden		
	Örtlichkeit:	Technikräume, Nebenräume		
34.20.40	1.820,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage pigmentierte Grundierung</b>			
	Mehrkosten für die Ausführung der vor beschriebenen Grundierung als pigmentierte Grundierung.			
	Untergund:Gipskarton-Wandflächen			
	Einbauort:EG-4.OG,			
	Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv, Kompressor, AP-rein und Technikräume			
	Raumhöhe:ca. 2,50 m bis 3,48 m			
34.20.50	1.465,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Leibungen und Sturzbereich, massiv, vorbereiten, grundieren 25-30 cm</b>			
	Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung. Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,			
	Untergrund: Beton oder Mauerwerk			
	Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 25-30 cm tief			
34.20.60	35,000	m		
	<b>Leibungen und Sturzbereich,Trockenbau, vorbereiten, grundieren 10-15 cm</b>			
	Untergrund vorbereiten wie vor beschrieben an Öffnungsleibungen und in Sturzbereichen einschl. Grundierung. Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen,			
	Untergrund: GK-Wände			
	Bauteil: Sturz u. Leibungen, ca. 10-15 cm tief			
34.20.70	10,000	m		
	<b>Wandanstrich, Dispersion NAB-Klasse 1, seidenglänzend</b>			
	Wandflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenglänzender Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.			
	Zwischenanstrich mit Latexfarbe, Schlussanstrich mit Latexfarbe, Lösemittel- und weichmacherfrei TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft" desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht			
	Glanzgrad: mittlerer Glanz			
	Farbton: weiß wie RAL design Kollektion des Herstellers, nach Bemusterung und Wahl des AG			
	Untergund: grundierte Wandflächen der Vorpositionen			
	Einbauort:EG-4.OG,			
	Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv und AP-rein			
	liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

gew. Fabrikat:

.....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.20.80	1.820,000	m <sup>2</sup>		
----------	-----------	----------------	--	--

**Anstrich Technikräume an Wandflächen**

Anstrich von Teilwandflächen, innen,

einschl. Untergrund reinigen, vorbereiten, spachteln,

Haftgrund/Tiefengrund, Vor-, Zwischen- und

Schlussanstriche, in Klein- und Teilflächen,

Innenwandflächen mit wasserverdünnbarer Reinacrylat-Dispersion, wasserverdünnbar, geruchsneutral, diffusionsfähig

und gut deckend, frei von foggingaktiven Substanzen,

Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, desinfektionsmittelbeständig, behandeln, gemäß allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis schwer entflammbar B1 nach DIN 4102.

Zwischenanstrich mit Reinacrylat-Wandfinish, Schlussanstrich mit Reinacrylat-Wandfinish, lösemittel- und weichmacherfrei TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft" Schadstoffgeprüft nach ÖkoTex Standard 100, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht, im Systemaufbau geprüft, schwer entflammbar B1 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: Klasse 2, bei 7 m2/1

Ausführung: seidenmatt

Farbe: RAL design  
gemäß Farbkonzept

Untergrund: Stahlbeton ungeputzt und  
teilweise KS-Wände ungeputzt

liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

Bauteil: Wandflächen in Technikräumen

34.20.90	100,000	m <sup>2</sup>		
----------	---------	----------------	--	--

**Anstrich, Dispersion NAB-Klasse 1 an Leibungen und Sturzbereich**

Zulage zu den Beschichtungen von Wandflächen der vorbeschriebenen Positionen für Mehraufwendungen

für Beschichtungen der Sturz- und Leibungsbereiche

Anstrich an Öffnungsleibungen und in

Sturzbereichen.

Ausführung, Farbe und Fabrikate wie angrenzende Wandflächen.

Bauteil: Sturz u. Leibungen,

ca. 25 cm tief

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.20.100	45,000	m		
<p><b>Untergundvorbereitung Stb.-Stützen, vorbereiten, spachteln und grundieren</b>            Untergrund an Stützen vorbereiten wie vor beschrieben Betonflächen,            geforderte Oberflächengüte: vollständig geglättete Oberfläche für nachfolgende Bekleidung mit Dispersionsbeschichtung/Latexfarbe</p> <p>Untergrund: Beton oder Mauerwerk</p> <p>Bauteil: Stützen</p> <p>allseitig bzw. Teilflächen</p> <p>Querschnitt: ca. 25x50 cm</p> <p>Raumhöhe: 2,80-3,48 m</p> <p>Einbauort: EG-4.OG,</p> <p>Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv, Kompressor, AP-rein und Technikräume</p> <p>Anmerkung:            Die Ausführung dieser Position wird nur nach vorheriger Abstimmung und Freigabe mit dem Architekten erfolgen.</p>				
34.20.110	82,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Anstrich, Dispersion NAB-Klasse 1 an Stützen</b>            Stützenflächen innen mit lösemittel- und weichmacherfreier, seidenglänzender Dispersionsfarbe, Nassabrieb Klasse 1 nach DIN EN 13 300, TÜV Schadstoff geprüft, behandeln.</p> <p>Zwischenanstrich mit Latexfarbe,            Schlussanstrich mit Latexfarbe,            Lösemittel- und weichmacherfrei            TÜV Gütezeichen "schadstoffgeprüft"            desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht            Glanzgrad: mittlerer Glanz</p> <p>Farbton: weiß wie RAL Kollektion des Herstellers,            nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Untergrund: grundierte Stützenflächen der Vorpositionen</p> <p>Raumhöhe: 2,80-3,48 m</p> <p>Einbauort: EG-4.OG,</p> <p>Wandflächen Arbeits- und Nebenräume wie Ver- und Entsorgung, Pumi, Lager, Kopie, Archiv, Kompressor, AP-rein und Technikräume</p> <p>liefern aller erforderlichen Materialien, fachgerechter Einbau und Verarbeitung gemäß Angaben des Produktherstellers, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>				
34.20.120	82,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Zulage, Untergrund vorbereiten und grundieren, Klein- und Teilflächen bis 2,5 m<sup>2</sup> Einzelflächen</b>            Zulage zu den Vorpositionen Untergrundvorbehandlung und Grundierung von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m<sup>2</sup>.</p>				
34.20.130	25,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Zulage mit Anstrich in Kleinflächen bis 2,5 m<sup>2</sup></b>            Zulage zu den Vorpositionen</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Innenanstrich von Wandflächen in Klein- und Teilflächen, bis 2,5 m <sup>2</sup> .		
34.20.140	25,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Wandschlitz schließen</b>		
		Nachträgliches Schließen von Installationsschlitz in Betonwänden, mit geeignetem Füllmaterial flächenbündig verschließen und schleifen, unterschiedliche Abmessungen,		
		Tiefe: ca. 3 cm		
		Breite: bis 5 cm		
	150,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.21		<b>Überholungsanstrich für Treppengeländer, Handläufe, Metallanstriche</b>		
34.21.10		<b>Überholungsanstrich und Ausbesserungen von Konsolen aus Flachstahl</b>		
		Überholungsanstrich und Ausbesserungen von Schadstellen, Teil- und Kleinflächen, Überholungsanstrich an grundierten und mit Alkydharzlack beschichteten Metallflächen, Beschädigungen an Treppentragkonsolen aus Flachstahl nach Montage der Treppen- und Brüstungsgeländer wie folgt: Untergrund schleifen, grundieren und mit Alkydharzlack beschichten als Ausbesserungen von Kleinflächen, Schadstellen an Tragkonsolen,einschl. Abkleben von Treppenlauf und -podest.  Ausführung:UG-4.OG  Ankerplatten an Treppengeländer  Abmessungen:150x200x10 mm und 150x50x10 mm Ausführung nur nach Anweisung durch die Bauüberwachung.		
	3,000	m <sup>2</sup>		
34.21.20		<b>Überholungsanstrich und Ausbesserungen von Treppen- und Brüstungsgeländer</b>		
		Überholungsanstrich und Ausbesserungen von Schadstellen, Teil- und Kleinflächen, Überholungsanstrich an grundierten und mit Alkydharzlack beschichteten Metallflächen, Beschädigungen an Treppentragkonsolen aus Flachstahl nach Montage der Treppen- und Brüstungsgeländer wie folgt: Untergrund schleifen, grundieren und mit Alkydharzlack beschichten als Ausbesserungen von Kleinflächen, Schadstellen an Tragkonsolen,einschl. Abkleben von Treppenlauf und -podest.  Profile: Hohlprofile 50x20x3 mm als Geländerrahmen einschl. Obergurt, Untergurt und Geländerpfosten  Kalkulationshinweis: Geländerpfoste,Hohlprofile 50x20x3 mm aufgeschlitzte Hohlprofile im Bereich der Konsolen  Handlauf:Obergurt als Handlauf Hohlprofile 50x20x3 mm  Füllung: Stahlblech als geschlossene Brüstungsplatte, d= 3 mm am Hohlprofilrahmen angeschweißt  Im Bereich Treppenaug:Stahlblech als geschlossene		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brüstungsplatte, d= 3 mm Breite: ca. 260 mm		
		Ausführung:UG-4.OG		
		Ausführung nach Anweisung durch die Bauüberwachung,		
	30,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.22 Metallanstriche im Innenbereich

34.22.10 Anstrich Stahlzargen, Umfassungs- und Eckzargen für 1-flg. Innentüren

Werkseitig verzinkte und grundierte Stahlumfassungszargen,

für 1-flg. Innentüren Maulweiten 150 - 270 mm

behandeln:

Untergrundvorbehandlung:

Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern.

Grundierung der Schadstellen mit wasserbasierter, zweikomponentiger Grundierung auf Epoxidharz-Basis.

Grundanstrich mit wasserbasierter, zweikomponentiger Grundierung auf Epoxidharz-Basis.

Zwischenanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.

Schlussanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.

seidenmatt, wasserbasiert, mechanisch und chemisch hoch belastbar, sehr licht- und wetterbeständig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geprüft gemäß AgBB-Schema, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis

Korrosivitätskategorie C1 - unbedeutend

Farbton: RAL design

gemäß Farbkonzept des Architekten

Türmasse (b x h): ca. 0,750 - 1,760 m x 2,00 - 2,260 m

Bauteil: grundierte Stahlumfassungszargen,

für 1-flg. Innentüren

angebotenes Fabrikat: !

.....

(vom Bieter einzutragen !)

586,000 St

34.22.20 Anstrich Stahlzargen, Umfassungs- und Eckzargen für 2-flg. Innentüren

Werkseitig verzinkte und grundierte Stahlumfassungszargen,

für 2-flg. Innentüren Maulweiten 150 - 270 mm

behandeln:

Untergrundvorbehandlung:

Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern.

Grundierung der Schadstellen mit wasserbasierter, zweikomponentiger Grundierung auf Epoxidharz-Basis.

Grundanstrich mit wasserbasierter, zweikomponentiger Grundierung auf Epoxidharz-Basis.

Zwischenanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.

Schlussanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

seidenmatt, wasserbasiert, mechanisch und chemisch hoch belastbar, sehr licht- und wetterbeständig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geprüft gemäß AgBB-Schema, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis

Korrosivitätskategorie C1 - unbedeutend

Farbton: RAL design

gemäß Farbkonzept des Architekten

Türmasse (b x h): ca. 2,01 - 3,01 m x 2,135 - 2,26 m

Bauteil: grundierte Stahlzargen,

für 2-flg. Innentüren

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.22.30	12,000	St	_____	_____
----------	--------	----	-------	-------

**Anstrich Stahlblechtüren mit Zarge 1-flg., EI30 feuerhemmend**

Werkseitig verzinkte und grundierte Stahlbauteile innen,

allseitige Beschichtung geeignet für Brandschutztürelemente

EI30 feuerhemmend.

Untergrundvorbehandlungen, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Beispachteln der Schadstellen,

Zwischenanstrich- und Schlussanstriche wie in der Vorposition 34.22.10 beschrieben, jedoch geeignet für Brandschutztürelemente EI30 feuerhemmend

als komplette Beschichtung des Bauteiles.

Farbton: RAL design

gemäß Farbkonzept des Architekten

Bauteil: Stahlblechtür, 1-flg.,

ca. b x h = 1,01 -1,51 / 2,135-2,20 m

einschl. Stahlumfassungszarge

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.22.40	177,000	St	_____	_____
----------	---------	----	-------	-------

**Anstrich Stahlblechtüren mit Zarge 2-flg., EI30 feuerhemmend**

Werkseitig verzinkte und grundierte Stahlbauteile innen,

allseitige Beschichtung geeignet für Brandschutztürelemente

EI30 feuerhemmend.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untergrundvorbehandlungen, Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Beispachteln der Schadstellen,

Zwischenanstrich- und Schlussanstriche wie in der Vorposition 34.22.10 beschrieben, jedoch geeignet für Brandschutztürelemente EI30 feuerhemmend

als komplette Beschichtung des Bauteiles.

Farbton: RAL design

gemäß Farbkonzept des Architekten

Bauteil: Stahlblechtür, 2-flg, .

ca. bxh = 2,76/ 2,76 m

einschl. Stahlumfassungszarge

angebotenes Fabrikat: !

.....!

(vom Bieter einzutragen !)

34.22.50	5,000	St	_____	_____
----------	-------	----	-------	-------

**Anstrich Kleinstflächen, Stahlteile, werkseitig grundiert**

Anstrich Kleinstflächen, Stahlteile, werkseitig grundiert,

ca. 200-600 cm² Einzelgröße

mit seidenmatten PUR-Acryllack, behandeln,

angrenzende Flächen abdecken.

Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern.

Grundierung der Schadstellen mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung.

Grundanstrich mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung.

Zwischenanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.

Schlussanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack.

seidenmatt, wasserbasiert, mechanisch und chemisch hoch belastbar, sehr licht- und wetterbeständig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geprüft gemäß AgBB-Schema, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis

Korrosivitätskategorie C1 - unbedeutend

RAL design Farbton gemäß Farbkonzept des Architekten

Untergrund: grundierte Stahlbauteile

Bauteil: Stahl-Kleinteile wie z.B.

Ankerplatten einschl. Befestigungen,

Revisionsklappen, Kantenschutz-

schienen, u.ä.

34.22.60	25,000	m²	_____	_____
----------	--------	----	-------	-------

**Anstrich Kleinstflächen, Stahlteile, werkseitig verzinkt**

Anstrich Kleinstflächen, Stahlteile, werkseitig verzinkt,

ca. 200-600 cm² Einzelgröße

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.22.70	25,000 m <sup>2</sup>	<p>komplette Leistung wie in der Vorposition beschrieben, jedoch: Unbeschichtete, verzinkte Stahlbauteile innen (feuerverzinkt), mit Alkydharzlack weiß/farbig, seidenmatt behandeln, angrenzende Flächen abdecken.</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. Grundierung der Schadstellen mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Grundanstrich mit lösemittelhaltiger, zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Zwischenanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack. Schlussanstrich mit zweikomponentigen, wasserbasierten, seidenmatten PUR-Acryllack. seidenmatt, wasserbasiert, mechanisch und chemisch hoch belastbar, sehr licht- und wetterbeständig, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geprüft gemäß AgBB-Schema, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis Korrosivitätskategorie C1 - unbedeutend RAL design Farbton gemäß Farbkonzept des Architekten Untergrund: verzinkte Stahlbauteile Bauteil: Stahl-Kleinteile wie z.B. Ankerplatten einschl. Befestigungen, Revisionsklappen, Kantenschutz- schiene, u.ä.</p> <p><b>Anstrich Stahlteile, werkseitig grundiert</b> Anstrich von Stahlbauteilen, werkseitig grundiert, mit Alkydharzlack seidenmatt, aromatenfrei behandeln, angrenzende Flächen abdecken.</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, werkseitig grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern, evtl. Schadstellen mit Haftgrund grundieren, Zwischenanstrich mit Haftgrund oder Vorlack, abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs, Schlussanstrich mit Seidenmattlack. RAL design Farbton gemäß Farbkonzept des Architekten. Untergrund: grundierte Stahlbauteile Bauteil: Stahlteile wie z.B. Profilstahl-Stützen, -Träger u.ä.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gew. Fabrikat:

!

.....!

Angeb. Fabrikat vom Bieter einzutragen

34.22.80	30,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
----------	--------	----------------	-------	-------

**Anstrich Stahlblechblende auf Stahlzargen**

Anstrich auf Stahlblech-Winkel für Türen, innen, fachgerecht herstellen einschl. Untergrundvorbereitung.

Stahlblech-Bauteile innen, mit Alkydharzlack seidenmatt, aromatenfrei behandeln, angrenzende Bauteile schützen.

Bauteil: Stahlblechblenden

Untergrundvorbehandlung:

Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und

Haftfähigkeit prüfen,

Flächen gründlich anschleifen und säubern, evtl. Schadstellen mit Haftgrund grundieren,

Zwischenanstrich mit Haftgrund oder Vorlack,

abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs,

Schlussanstrich mit Seidenmattlack.

RAL design Farbton gemäß Farbkonzept des Architekten.

Einbauort: Technikzentrale, Lüftungsgang

Tür- und Toröffnung

34.22.90	20,000	m	_____	_____
----------	--------	---	-------	-------

**Heizkörper-Rohrleitungen**

Neue und unbeschichtete Heizkörperrohre aus Kupfer

mit hitzebeständigem Alkydharzlack weiß, glänzend, aromatenfrei behandeln,

Untergrundvorbehandlung:

Kupferrohre gründlich anschleifen und säubern,

Grundanstrich mit 2K-Epoxi-Haftgrund,

Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Heizkörperlack,

seidenglänzend/glänzend.

Ausführung in Kleinstmengen, Rohrlängen bis ca. 30cm.

und nach Freigabe durch Bauüberwachung

Farbton: nach Wahl des AG

Bauteil: Heizkörperrohre

in kurzen Abschnittslängen

34.22.100	200,000	m	_____	_____
-----------	---------	---	-------	-------

**Zulage für mittel getönte Ausführung, uni deckend**

Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten

Acryl-Lacke für vorbeschriebene Bauteile

Farbton. Farbton uni deckend.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Farbton:	nach Wahl des AG bzw. Architekten		
	Einbauort:	Teilwandflächen bzw. Flächen nach Angaben des Architekten		
34.22.110	50,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Zulage für satt getönte Ausführung, uni deckend</b>			
	Zulagepreis für die Ausführung satt getönter Acryl-Lacke für vorbeschriebene Bauteile Farbton. Farbton uni deckend.			
	Farbe:	nach Wahl des AG und Architekten		
	Einbauort:	Teilwandflächen bzw. Flächen nach Angaben des Architekten		
	50,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.23	<b>Sonstige Malerarbeiten</b>			
34.23.10	<b>Acrylfugen</b>			
	Fugendichtung innen, Acryl, 15 mm, elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldis-persionsbasis (überstreichbar), liefern und fachgerecht herstellen, incl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten. Fugenbreite : 15 mm			
	Anschlussfugen werden nicht farblich behandelt und sind als Schlussleistungen auszuführen. Fugenbreite : 15 mm			
	Bauteil: Anschlüsse an z.B. Türzargen, Übergänge zu angrenzenden Bauteilen, Wand- und Decken-Ixel etc.			
34.23.20	30.575,000	m	_____	_____
	<b>Silikonfugen an Einbauteilen</b>			
	Silikonfugen an Einbauteilen fachgerecht herstellen, liefern aller Materialien Fugenbreite : bis 15 mm Farbe: farblos, weiß, o.a. Farbe nach Wahl des Architekten			
	Einbauort: z.B. Haustechnik-Kanälen, u.a., Übergänge zu angrenzenden Bauteilen			
34.23.30	2.450,000	m	_____	_____
	<b>Materialübergänge mit Armierungsgewebe</b>			
	Überspannung rissegefährdeter Flächen, Materialübergänge wie Gipskarton/Kalkzementputz/Beton mit Malergewebe, einschl. Vorbehandlung und Spachtelung, Übergänge sind beidseitig ca. 10 cm zu überlappen. Ausführung in vorheriger Absprache mit der örtlichen Bauleitung.			
	angebotenes Fabrikat: ! .....!			
	(vom Bieter einzutragen !)			
34.23.40	450,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Zulage farbige Wandbereiche - mittel getönte Ausführung</b>			
	Zulage zu den Beschichtungen von Wandflächen der vorherbeschriebenen Positionen für farbige Wandflächen, mittel getönte Ausführung Farbe: nach Wahl des AG und Architekten Einbauort: Teilwandflächen bzw. Flächen nach Angaben des Architekten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. beschneiden der Wandflächen im Bereich der Ixel, da nur Einzelwandflächen zur Ausführung kommen.		
34.23.50	4.000,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Zulage farbige Wandbereiche - Vollton Ausführung</b>		
		Zulage zu den Beschichtungen von Wandflächen der vorbeschriebenen Positionen für farbige Wandflächen,		
		Vollfarbton		
		Farbe: nach Wahl des AG und Architekten		
		Einbauort: Teilwandflächen bzw.		
		Flächen nach Angaben des Architekten		
		einschl. beschneiden der Wandflächen im Bereich der Ixel, da nur Einzelwandflächen zur Ausführung kommen.		
34.23.60	500,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Zulage farbige Wandbereiche, tiefer Vollfarbton</b>		
		Zulage zu den Beschichtungen von Wandflächen der vorbeschriebenen Positionen für farbige Wandflächen,		
		tiefer Vollfarbton		
		Im Einheitspreis ist das Abkleben und Einmessen einzurechnen.		
		Farbe: nach Wahl des AG und Architekten		
		Einbauort: Teilwandflächen bzw.		
		Flächen nach Angaben des Architekten		
34.23.70	500,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Überholungsanstrich und Ausbesserungen vor Abnahme</b>		
		Überholungsanstrich und Ausbesserungen vor Abnahme		
		Beschädigungen an Wand- oder Deckenflächen nach Endinstallation und Möblierung wie folgt, einschl. Abkleben von Schalter/Steckdosen und sonstigen Einbauten.		
34.23.80	1.250,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Farbiger Wandstreifen neben Türzargen b/h ca. 0,4 m x 2,3 m</b>		
		Farbiger Wandstreifen im Flurbereich		
		neben der Flurtür in Zargenhöhe,		
		für farbige Teilwandflächen, tiefer Vollfarbton		
		ca. Abmessungen		
		b= 0,40 m		
		h= 2,30 m Zargenhöhe		
		RAL design Farbton nach Wahl des Architekten		
		Einbauort: neben diversen Türen/Türzargen		
		an Wandflächen im Flur EG-4.OG		
		nach Angaben des Architekten		
	310,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.24 **Beschichtung im Einbringschacht**

**Kalkulationshinweise:**

Kalkulationshinweise zum Titel:

Erschwernisse bei Arbeiten in allen Schächten ist in nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Der Einbringschacht hat Abmessungen von

L/B: 4,8 m x 3,85 m

H: ca. 4,9 m

In den nachfolgenden Positionen sind die erforderlichen

Arbeits- und Schutzgerüste einzukalkulieren,

auf- und abbauen, umsetzen und für die auszuführenden Leistungen vorhalten.

Untergrund: WU Stahlbeton C30/37

Art und Beschaffenheit des Untergrundes:

Unbehandelte Wand- und Deckenflächen aus Stahlbeton (Ortbeton), rau geschalt

- siehe Grundriss KG-Technikräume, Schnitte und Detailplan

Leitdetail DT-D1-01-5 Einbringschacht, Achse A/10-11 -

34.24.10

**WDVS Komplettsystem d= 140 mm im Einbringschacht, Wandflächen**

Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung,

an Innenseite Schachtwand und Schachtdecke,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche

bis 5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,

Untergrund: WU Stahlbeton C30/37

Dämmstoff aus Styrodur-Hartschaum, HBCD-frei,

DIN EN 13164, DAA.dm

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK),

einlagig, Dämmschichtdicke 140 mm,

als Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, i.M. 4,5 Dübel/m<sup>2</sup>, Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Armierungsputz Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement- Putzmörtel,

einschl. Grundierung,

als geriebener Putz, Körnung 3 mm.

- siehe Grundriss KG-Technikräume, Schnitte und Detailplan

Leitdetail DT-D1-01-5 Einbringschacht, Achse A/10-11 -

17,000 m<sup>2</sup>

34.24.20

**WDVS Komplettsystem d= 60 mm im Einbringschacht, Wand- u. Deckenflächen**

Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung,

an Innenseite Schachtwand und Schachtdecke,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche

bis 5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.24.30	80,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Dämmung d= 600 mm im Einbringeschacht, Bodenflächen</b>                      Styrodur-Hartschaumplatte DIN EN 13164</p> <p>Untergrund: WU Stahlbeton C30/37</p> <p>Dämmstoff aus Styrodur-Hartschaum, HBCD-frei,                      DIN EN 13164, DAA.dm</p> <p>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK),                      einlagig, Dämmschichtdicke 60 mm,</p> <p>als Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächennah versenkt, mit Rondellen, i.M. 4,5 Dübel/m<sup>2</sup>, Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Armierungsputz Dicke 3 bis 5 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-putzmörtel,</p> <p>einschl. Grundierung,</p> <p>als geriebener Putz, Körnung 1,5 mm.</p> <p>- siehe Grundriss KG-Technikräume, Schnitte und Detailplan</p> <p>Leitdetail DT-D1-01-5 Einbringeschacht, Achse A/10-11 -</p> <p>Einbau auf der Schachtsohle,</p> <p>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK),</p> <p>Dicke 60 mm,</p> <p>Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis</p> <p>(2-Komponentenkleber) befestigen.</p>				
	18,500	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

34.25 **STUNDENLOHNARBEITEN**

**Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten**

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und

Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.

34.25.10 **Stundenlohn Facharbeiter**

Stunden Facharbeiter auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.

34.25.20 15,000 h

**Stundenlohn Helfer**

Stunden Helfer auf Anforderung der Bauleitung zum Nachweis, Ausführung nur nach vorheriger Anweisung durch die Bauleitung. Regiezettel sind der Bauleitung täglich zur Bestätigung vorzulegen.

8,000 h

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		Gerüstbauarbeiten		
1.1		Innengerüste Foyer		
1.2		Innengerüste für Malerarbeiten in Treppenhäuser		
34		Malerarbeiten		
34.1		Baustelleneinrichtung		
34.2		Massivdecken		
34.3		GK_Decken		
34.4		Randfries bei Rasterdecken		
34.5		Akustikdecken		
34.6		Malerarbeiten an Treppen- und Deckenelementen		
34.7		Treppen und Podeste		
34.8		Sonstige Malerarbeiten - Deckenflächen		
34.9		Vorgezogene Malerarbeiten, Technikräume Wand-, Deckenflächen		
34.10		Vorgezogene Malerarbeiten, Technikräume Bodenbeschichtung		
34.11		Spachtelung, Trockenputz, Innenputzarbeiten in Kleinflächen		
34.12		Innenputzarbeiten in Treppenhäuser		
34.13		Wandflächen - Vorbereitende Arbeiten		
34.14		Wandflächen Flure, Windfang, Empfang, Warten		
34.15		Wandflächen Foyer im EG-2.OG		
34.16		Wandflächen Treppenhäuser		
34.17		Wandflächen Büroräume, Interview, Besprechung, Überwachung, Sporträume, Aufenthalt, Teeküchen, Umkleiden		
34.18		Wandflächen Bettzimmer, Schlaflabor 1.OG		
34.19		Wandflächen Sanitärräume, Untersuchungsräume		
34.20		Wandflächen Arbeits- und Nebenräume		
34.21		Überholungsanstrich für Treppengeländer, Handläufe, Metallanstriche		
34.22		Metallanstriche im Innenbereich		
34.23		Sonstige Malerarbeiten		
34.24		Beschichtung im Einbringeschacht		
34.25		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.